



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 9 (1939)

217 (14.5.1939) Sonntag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-291693](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-291693)

Hakenkreuzbanner

DAS NATIONALSOZIALISTISCHE KAMPFBLATT NORDWESTBADENS

Verlag u. Schriftleitung: Mannheim, P. 3, 14/15, Bernstr.-Sammel-Str. 334 21. Das Hakenkreuz-Banner" Ausgabe A erscheint wöchentlich 12mal. Bezugpreis: Frei Haus monatlich 2,20 RM, u. 30 Pf. Erhöht: durch die Post 2,90 RM, (einschl. 60 Pf. Postzusatzgebühr) ausl. 7,20 RM. Postgeb. Ausgabe B erschl. wöchentlich 12mal. Bezugpreis: Frei Haus monatlich 1,70 RM, u. 30 Pf. Erhöht: durch die Post 1,70 RM, (einschl. 54 Pf. Postzusatzgebühr) ausl. 4,20 RM. Postgeb. Die Zeitung am Erhebenden (auch d. d. d. Gewalt) verbindl. besetzt kein Anfr. auf Entschädigung.

9. Jahrgang MANNHEIM A Nr 217 / B Nr. 151 Mannheim, 14. Mai 1939

Gouverneur-Mord angeblich von Washington begünstigt Ungeheure Beschuldigung gegen Roosevelt

Zwei USA-Journalisten enthüllen Manöver um die Einkreisung

Neu York, 13. Mai. (H.B.-Bunt.) Eine ganze Reihe amerikanischer Zeitungen bringt sensationelle Enthüllungen über den jüdischen Mord an dem früheren Gouverneur von Louisiana, Huey P. Long, der im Jahre 1935 die ganze amerikanische Öffentlichkeit ungeheuer erregte. Die Verantwortung für diese Enthüllungen übernehmen die beiden bekannten Leitartikel Bearson und Allen. Huey P. Long, der am 8. September 1935 von dem Juden Karl Weiss niedergeschossen wurde, war der vielsache unter dem Namen „Diktator von Louisiana“ bekannte volkstümlichste Politiker aus den Südstaaten, in denen er einen großen Einfluß besaß. Er war einer der erbittertesten Kritiker Roosevelts, den er in früheren Jahren unterstützt hatte, und galt mit seiner in langen Jahren aufgebauten politischen Organisation als die ernsteste Gefahr für die Wahlansichten Roosevelts bei den Präsidentschaftswahlen 1936. Sein Programm gipfelte in der Forderung „Verteilung des Wohlstandes“ und verlangte u. a. eine Aufteilung aller Vermögen über vier Millionen Dollar und die Sicherung eines Mindesteinkommens für jede Familie. Selbstverständlich war er dabei ein Gegner des New Deal. Kurz vor dem eigentlichen Beginn des Wahlkampfes wurde er von der Kugel des Juden niedergeschossen. Long hatte einige Tage vorher im Senat erklärt, er wisse von einer Verschwörung gegen sein Leben.

Die Hintergründe der Ermordung Longs sind damals nicht aufgedeckt worden. Eine Entscheidung des Staatsparlamentes von Louisiana, 100.000 Dollar für die Untersuchung anzugeben, wurde später niedergeschlagen. Bearson und Allen schreiben, daß wohl folgende Tatsachen feststünden: Man habe in Washington schon vorher gewünscht, daß Long ermordet werden sollte, auch die Namen der Mörder seien bekannt gewesen. Mehrere noch lebende Zeugen könnten dies bezeugen. Trotzdem sei der Fall aus mysteriösen Gründen vorsätzlich nie gründlich untersucht worden.

Die Verfasser erinnern außerdem noch an die Senatsrede Longs, die er zwei Monate vor seiner Ermordung hielt und in der er eine ganze Liste von Personen verlas, die er im Verdacht hatte, einen Anschlag auf sein Leben vorzubereiten. Er gab damals ein Gespräch wieder, das durch ein verstecktes Mikrophon in einem Hotelzimmer in New Orleans aufgenommen wurde, wo einer der ihm bekannten politischen Feinde erklärte, er „hege nicht die geringsten Zweifel, daß Roosevelt jeden beantragten würde, der Long töte. Der Zeitpunkt wäre nie günstiger gewesen, die Staaten von Long zu befreien“.

Die Verfasser der Artikel behaupten weiter, daß genaue Personalien des Mörders in den Redaktionsstuben Washingtons bekannt waren, 15 Minuten bevor sie am Tatort in Louisiana fest gestellt werden konnten.

Neuer Bestechungskandal

im Staate des Juden Lehmann

DNB Neu York, 13. Mai Staatsanwalt Dewey dedte einen neuen großen Bestechungskandal auf. Die staatliche Versicherungsbehörde für die Arbeiterunfallver-

sicherung wurde demnach um über drei Millionen Dollar betrogen. Dewey gab bekannt, daß einer der bestochenen staatlichen Revisoren, Joseph Malone, bereits ein Geständnis abgelegt hat. Dieser Malone gab an, daß er und eine Reihe anderer Revisoren von Unternehmen Bestechungssummen für die Fälschung von Lohnlisten erhielten. Auf Grund dieser Arbeiterlohnlisten mußte ein gewisser Prozentsatz an die Unfallversicherung abgeführt werden. 50 Unternehmer haben bereits zugegeben, daß sie mit bestochenen Revisoren betrügliche Schiebungen durchgeführt haben.

Giftmordskandal greift weiter

Opfer auch in Neu York

DNB Neu York, 13. Mai Der Skandal der Giftmordbanden von Philadelphia, die mindestens 200 Morde verübt haben, zieht immer weitere Kreise. Die Untersuchung wurde jetzt auch auf die Stadt Neu York ausgedehnt. Aus den Aussagen der 24 Verhafteten geht hervor, daß mindestens 9 Personen in verschiedenen Stadtteilen Neu Yorks durch die Mordbanden vergiftet wurden. Im Stadtteil Brooklyn sind zwei Beamte angeklagt, von diesen Banditen Bestechungsgelder angenommen zu haben.

Man ist immer wieder überführt von der seltsamen politischen Mentalität der führenden Staatsmänner Englands und Frankreichs. Beide haben sie sich Ende der Woche zur internationalen Lage geäußert und beide haben neben recht kriegerischen Ausführungen in halbunvollständigen Worten von ihrem Friedenswillen und ihren Friedenssätzen gesprochen. Zwischen Reden und Taten laßt allerdings ein gefährlicher Abgrund. Mit solchen Darstellungen und Auffassungen ist dem Frieden Europas nicht gedient. Man hat wiederum die Angstschwele als politisches Kampfmittel in den Vordergrund gestellt, und nicht etwa viel auf die Wogen, sondern ins Feuer gegossen. Daladier sagt ganz und gar im Fahrwasser seines britischen Kollegen. Die Verständigungsbereitschaft, die wir dem französischen Volk entgegengebracht haben, hat in seiner Rede nicht das geringste Echo gefunden. Im Gegenteil! Deutschland wird als das böse Gespenst bezeichnet, das nur auf der Lauer liegt, um Europa unter seine Herrschaft zu zwingen. Was will Daladier damit sagen, wenn er in die aufgetragenen Bildern die mobilisierten Armeen und die freifliegenden Luftschwader beschwört? Er hat scheinbar völlig vergessen, daß nicht das deutsche, sondern das französische und polnische Heer in den Märztagen mobilisiert war. Und dann das mit typisch französischer Phrasologie entworfenen Bild von den Millionen Soldaten, die in Waffen starren! Wer ist denn schuld an diesen neuen Heeren? Hat Herr Daladier vergessen, daß der Führer den westlichen Demokratien ein Hunderttausendmann-Heer, dann ein Zweihunderttausend- und später ein Dreihunderttausendmann-Heer als Höchstgrenze vorgeschlagen hat? Hat er vergessen, daß der Führer bereit war, bis zum letzten Maschinengewehr abzurufen? Warum ist Frankreich auf diese Vorschläge nicht eingegangen? Hätte er die Gelegenheit damals beim Schopfe gepackt, bräuhle Daladier über die großen Millionen-Heere in Europa nicht zu lamentieren. Einzig und allein Frankreich und seine Freunde sind an dem waffenstarrenden Europa schuldig zu sprechen. Die humanitären Phrasen Frankreichs, hinter denen sich zu allen Zeiten schon eine grausame Machtpolitik verborgen hielt, sind und gelassen. Wir kennen auch ihre praktische Auswirkung. Die Veteuerung, daß Frankreich an keinerlei Angriffe denke, kann wenig überzeugen, wenn es durch seine Bindungen an England in die Katastrophe verwehrt. Nicht Deutschland ist schuld, wenn das Wort „Angriff“ bei den Völkern der Westmächte in aller Munde ist, sondern die verantwortungslosen Methoden, mit denen man die Völker aufreizt und sie in eine gefährliche Psychose hineinführt.

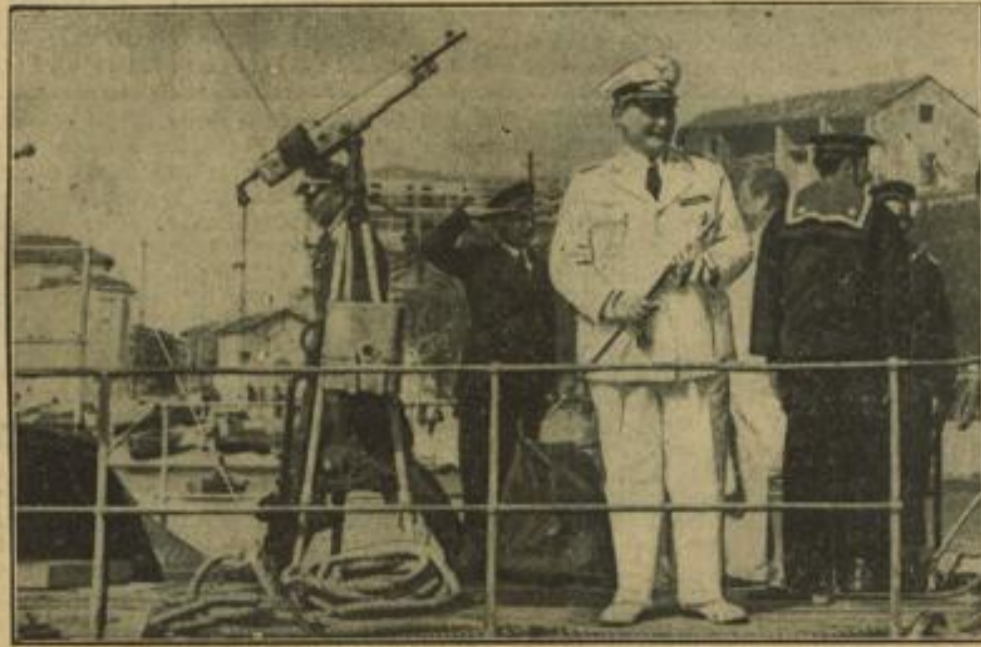
Göring auf der Rückreise nach Deutschland

Kurzer Aufenthalt in Livorno / Herzliche Begrüßung

DNB Mailand, 13. Mai. Generalfeldmarschall Göring traf am späten Abend des Freitag auf dem Motorschiff „Quasarcara“ in Livorno ein.

Zu seiner Begrüßung waren der Präsekt, der Admiral-Kommandant der Marine-Akademie und andere hohe Persönlichkeiten der Behörde und der Verwaltung erschienen. Nach

einer kurzen Rundfahrt durch die Stadt begab sich Göring zum Bahnhof. Auf dem Vorplatz hatten Ehrenabteilungen der faschistischen Partei Aufstellung genommen, die ihn ebenso wie die zahlreich versammelte Menschenmenge mit begehrtesten Jubelrufen empfing. Um 23 Uhr trat der Generalfeldmarschall mit einem Sonderzug in Richtung Bologna-Vetona seine Rückreise nach Deutschland an.



Unser Bild zeigt Generalfeldmarschall Göring während seiner privaten Mittelmeerfahrt an Bord des Motorschiffes „Huascara“.

Von demselben verworrenen Geist und von der gleichen Einsichtlosigkeit ist auch die Rede Chamberlains, die er vor der Vereinigung konservativer Fraktionen in London gehalten hat. Bei allem Wohlwollen, das man den Ausführungen Chamberlains entgegenzubringen versucht sein könnte, bleibt als reale Tatsache sein teuflisches Einkreisungswort gegen Deutschland bestehen. Er führt für diese ihm notwendig erscheinende Einkreisung die Bedrohung der unabhängigen Staaten und die Welt herrschafts-pläne Deutschlands an. Diese Begründung ist mehr als anfechtbar. England, das zu allen Zeiten immer nur auf Beherrschung der Welt ausging und sie auch mit allen Mitteln durchzusetzen, hat keinerlei Recht, Deutschland solche Pläne zu unterschieben. Ueber die Unabhängigkeit anderer Staaten braucht sich der englische Premierminister ebensowenig Sorgen zu machen wie Roosevelt. Aus der Antwort der Staaten, die Roosevelt in seiner ihm so blamablen Vortrags aufgezählt hat und die der Führer im Reichstag bekanntgab, geht eindeutig hervor, daß sich niemand von Deutschland bedroht fühlt. Chamberlain betonte in seiner Rede, daß es niemals der Wille der englischen Politik gewesen sei, sich in die Angelegenheiten fremder Staaten einzumischen. Auch hier besteht zwischen Theorie und Praxis ein großer Widerspruch. Hat sich der englische Premierminister nicht darüber aufgeregt, als Deutschland das Protektorat Böhmen und Mähren schuf? Ist er nicht mit seinem Regenschirm in der Gegend herumgeschoben, um bei der Regelung der sudetendeutschen Frage, die ihn von Haut und Haar überhaupt nichts anging, die Hand im Spiel zu haben? Was geht Herrn Chamberlain Danzig an, wegen dem er entschlossen sein will, einen Krieg zu führen? Was hat überhaupt Danzig mit der Unabhängigkeit Polens

Italienische Warnung an Polen in der Danzig-Frage

„Relazioni Internazionali“ unterstreichen den klaren Standpunkt des Reiches

DNB Mailand, 13. Mai.

In Zusammenhang mit der Rede Vechs befaßt sich die Zeitschrift „Relazioni Internazionali“ mit der Danziger Frage. Die Zeitschrift erklärt hierzu u. a., daß Polen weder mit politischen noch wirtschaftlichen Gründen den klaren Standpunkt des Reiches, daß Danzig zu Deutschland zurückkehren müsse, widerlegen könne.

Vom politischen Standpunkte aus könnten die Polen keine stichhaltige Argumentation vorbringen, weil die volkswidrige Zusammensetzung von Danzig nun einmal eine feststehende Tatsache sei. Vom wirtschaftlichen Standpunkt aber habe Herr Vech die Wahrheit verschwiegen, nämlich, daß der Handels- und Seeverkehr Danzigs gerade seit jenen Tagen ernstlich zurückgegangen sei, seitdem Polen den Hafen von Gdingen errichtete. Zu behaupten, daß Danzig heute keine Blüte Polen verdanke, sei nicht minder übertrieben wie die Behauptung, daß Deutschland Polen von der Ostsee ausschließen wolle.

Danzig sei keine polnische Stadt und gehöre nicht einmal zum polnischen Staat. Danzigs heutige Stellung sei eine juristische Fiktion, die

eine endgültige Regelung nötig habe. Es bestehe kein Grund, diesen Reibungspunkt am Leben zu erhalten, zumal dies in offenem Widerspruch zu dem Willen der Bürger der Freien Stadt stehe.

Die Zeitschrift schließt ihre Betrachtung mit einer deutlichen Warnung an Polen und erklärt, daß die weitere Entwicklung der Angelegenheit zeigen werde, ob sich die polnische Regierung im Sinne der Realität orientieren werde, oder ob sie in einem Starrsinn, der gefährlich werden könnte, alle politischen Kräfte zur hartnäckigen Verteidigung einer Frage auf Spiel setzen wolle, die in sich bereits die entscheidenden Elemente der politischen Lösung trage.

Zügelloser Lügenfeldzug

Den Leitartikel widmet die gleiche Zeitschrift dem deutsch-italienischen Bündnis. Die Zeitschrift schildert dabei die Gemeinsamkeit der Politik der Achse und stellt fest, daß weder die italienische noch die deutsche Regierung jemals die Absicht hatten, sich einer umfassenden Zusammenarbeit mit anderen Staaten zu verschließen. Aber nach München begannen die extremistischen Strömungen des Westens wieder das Übergewicht zu erlangen. Die leitenden

Persönlichkeiten Großbritanniens und Frankreichs verließen sich in ihrer Politik der Unpersönlichkeit, und es zeichnete sich eine Politik ab, die darauf hinzielte, die Achse von einem Netz feindlicher Blöcke zu umgeben. Diese Einkreisungsversuche wurden von der demokratischen Kriegesgegerischen Presse durch einen zügellosen Lügenfeldzug unterstützt. Dabei sei der Versuch, die beiden Mächte in Uneinigkeit zu bringen, um sie getrennt schlagen zu können, offensichtlich gewesen.

Festgefügter Block

Im Interesse der Ruhe in Europa habe sich die Konwendigkeit ergeben, die Beziehungen zwischen Italien und Deutschland auch formell in einem politisch-militärischen Pakt zu verankern. Nun bestehe ein einheitlicher und festgefügter Block von der Ostsee bis zum Mittelmeer, bis Libyen und zu den Somalikküsten des Indischen Ozeans eine Gesamtheit von 150 Millionen in stärksten gerüsteter und zur erbittertesten Verteidigung bereiter Massen. Der Versuch eines Anstiegs gegen die geeinten Staaten Deutschland und Italien wäre ein Wahnsinn.

So stelle der Pakt von Mailand eine effektive und mächtige Friedensgarantie dar. Die Völker Deutschlands und Italiens ständen geschlossen hinter ihren großen Führern. In Versailles versuchte man, einer ungerechten und unsinnigen westlich-demokratischen Vormachtstellung das Leben zu geben. Nun sei es an der Zeit, auch Deutschland und Italien auf der Grundlage der Gerechtigkeit ihren Platz einzuräumen.

Die Demokratien am Pranger

Zu den Reden Chamberlains und Daladier's schreibt die Turiner „Stampa“, sie hätten — wenn überhaupt — nur das Ergebnis haben können, eine Situation zu verschlechtern, die in gewisser Hinsicht einige Klärung erkennen ließ. Italien sehe dem mit tüchtiger Ruhe zu, was aber eine gewisse Verwunderung darüber nicht ausschließe, daß sich die Leiter der großen Demokratien noch mehr

UHU klebt alles wasserfest.
Auch beim Zappeln, Schütteln, Wenden.
Operetta-Tuben zu 20, 30, 40, 75 Mg.

von einem entschiedenen Kriegswillen erfassen lassen. Mancher Sag, der vom Frieden rede, diene nur dazu, die kriegerischen Pläne nicht so hervortreten zu lassen. Die überberühmte Kriegespsalme habe sich aber voll und ganz Chamberlains und Daladier's bemächtigt.

Weiter heißt die „Stampa“ die Frage, ob Polen bemerke, daß seine angeblichen Freunde eine für Herausforderungen günstige Atmosphäre schaffen wollen. Verstehe man in Warschau, daß London und Paris darüber glücklich seien, endlich Menschen zur Verfügung zu haben, die sie auf den Schlachtfeldern opfern könnten?

Londoner Beifall für den Türkenpakt

„Daily Telegraph“ plaudert aus der Schule

EP London, 13. Mai.

Im Zusammenhang mit der Bekanntheit des neuen englisch-türkischen Abkommens heißt der diplomatische Korrespondent des „Daily Telegraph“ am Samstagmorgen die interessante Behauptung auf, die Veröffentlichung dieses Abkommens hätte schon vor vierzehn Tagen erfolgen können.

Auch glaubt das Blatt, im Rahmen der gesamten von England zur Zeit beliebten Politik sich der Hoffnung hingeben zu können, der Unterredung des bulgarischen Gesandten Konchiloff mit dem englischen Außenminister Lord Halifax Bedeutung beimessen zu dürfen.

Das neue englisch-türkische Abkommen wird natürlich, wie nicht anders zu erwarten war, von der Londoner Presse zustimmend aufgenommen.

Aber Paris peinlich berührt

EP Paris, 13. Mai.

Die französische Presse zeigt sich am Samstagmorgen über den Abschluß des englisch-türkischen Vertrages peinlich berührt. Der Grund ist darin zu suchen, daß von der französischen Presse seit Wochen angekündigt wurde, daß Frankreich zu dem englisch-türkischen Vertrag als Unterzeichner-Macht hinzugezogen oder daß wenigstens zur gleichen Zeit ein französisch-türkischer Vertrag zustandekommen würde. Das ist nicht der Fall gewesen, obwohl die französische Regierung zur Verschleierung der Verhandlungen den ehemaligen französischen Generalkonsul General Wegand nach Ankara geschickt hatte.

Das „Journal“ schreibt am Samstagvormittag, es sei zunächst nur deshalb ein türkisch-englischer Vertrag abgeschlossen worden, weil im Gegensatz zu den französischen die englischen Interessen mehr im östlichen Mittelmeer lägen und dort den türkischen begehrten. Ein türkisch-französischer Vertrag werde folgen, sobald die bestehenden Schwierigkeiten in der syrischen Frage ausgeräumt seien, deren Natur allerdings sehr deilhaft sei.

Frankreich hält Syrien hin

DNB Beirut, 13. Mai.

Der französische Oberkommissar für Syrien, Duvaux, hielt am Freitagabend im Rundfunk

und strupeliger Gegner Deutschlands seinen Willen mit allen Mitteln durchzusetzen versucht, dürfte außer allem Zweifel stehen.

Es sind Polen und Rußland nicht allein, die in dieses Spiel miteinbezogen werden sollen. Auch die Türkei wird mit ungemainer Geschäftstätigkeit für den Einkreisungsplan bearbeitet. Das hat Chamberlain in seiner Rede ganz offen ausgesprochen. Seit Tagen trommelt die Presse Englands und Frankreichs auf die Türkei ein, und die britische Diplomatie ist dabei, ihr Einkreisungssystem durch Einbeziehung dieses Staates zu erweitern. Diese diplomatische Betriebsamkeit beweist mehr als alle anderen Beispiele, wie England die internationale Situation auszunutzen sich bemüht und andere Länder und Völker für seine Zwecke einspannt. Es sind erst 25 Jahre her, daß England im Verfolg seiner damaligen Einkreisungspolitik dem zaristischen Rußland Kambul und die Tardanecken als Geschenk versprach. Lord George, der senile Hezer an der Themse, hat die Einzelheiten dieses Kuhhandels sehr genau

eine Rede über zukünftige Politik Frankreichs in Syrien. Er war in einer recht peinlichen Lage, da die französische Regierung entgegen dem klaren Wortlaut des Vertrages von 1936 Syrien die verbrochene Freiheit nicht gegeben hat und — wie auch aus dieser Rede hervorgeht — auch nicht gewillt ist, sie in absehbarer Zukunft zu geben.

Duvaux behauptete natürlich, daß Frankreich gewillt sei, Syrien die volle Freiheit einzuräumen, aber der Vertrag von 1936 habe zahlreiche Mängel. Daher seien neue Verhandlungen nötig. Der Kommissar ging dann mit der Behauptung hantieren, daß die Franzosen sich für die Wünsche aller Religionsgruppen einsetzen müßten, um die innere Ruhe zu garantieren. Dann aber kam der Verdeluß deutlich zum Vorschein. Er erklärte, daß die internationale Lage eine Revision des französisch-türkischen Militärabkommens nötig mache, da sonst die syrische Unabhängigkeit nicht garantiert sei. Mit anderen Worten, man beabsichtigt, dieses Abkommen abzuändern, um die syrische Unabhängigkeit von Frankreich zu verhängeln. Zum Schluß appellierte er an seine Zuhörer, für die französischen Maßnahmen anlässlich der augenblicklichen Lage Verständnis zu haben.

Großfeuer in Ostland zerstört 50 Wohnhäuser

250 Personen werden obdachlos

Reval, 13. Mai. (DZ-Junt.)

Der ungewöhnliche Regenmangel dieses Frühjahrs hatte in Ostland bereits eine große Zahl von Bränden aller Art infolge von Trockenheit verursacht.

Der bisher größte Brand nicht nur dieses Jahres, sondern der letzten Jahre überhaupt, wütete in dem am Peipus-See gelegenen Flecken Bööps. Das Feuer wurde durch den starken Wind begünstigt und dehnte sich mit rasender Geschwindigkeit aus. Bald stand die Hälfte des Fleckens in Flammen. In drei Stunden brannten 50 Wohnhäuser mit Nebengebäuden nieder. Bei der schnellen Ausbreitung des Feuers konnte von dem Mobiliar und Inventar nur wenig in Sicherheit gebracht werden.

Bei dem Brande wurden 250 Personen, das ist ungefähr die Hälfte der Einwohner-

schaft, obdachlos. Bei den Löscharbeiten erlitten 10 Personen Rauchvergiftungen oder wurden verletzt. Der Schaden beträgt etwa 400 000 Kronen.

Feuer im Kohlenstocht

Kinder gasvergiftet

DNB Paris, 13. Mai.

In Bicoigne im nordfranzösischen Industriegebiet glüht seit einigen Tagen in einem nicht mehr benutzten Kohlenstocht ein Feuer, das in der Umgebung ernste Störungen hervorgerufen hat. In Narbonne erlitt eine große Anzahl von Kindern durch die nach außen kommenden Gase Vergiftungen. Ein dichter Rauch liegt über dem Gelände. Die Bergwerksgesellschaft bemüht sich, den Brand zu erlösen, konnte bisher aber nichts ausrichten.

Todesurteil gegen Kindsmörderin

DNB Rom, 13. Mai.

Das Kolhofer Schwurgericht verurteilte die 22 Jahre alte ledige Anna Reuter aus Wetzlar bei Kassel wegen Mordes zum Tode und dauernden Erwerbsverlust. Sie hatte am 24. Februar d. J. ihrer fünf Monate alten Tochter, die in einem Dorn gut untergebracht war, bei vorübergehender Abwesenheit der Schwester aus einer mitgetragenen Flasche Salzsäure zu trinken gegeben, so daß das Kind in der nachfolgenden Nacht trotz aller Hilfe nach grauenvollen Schmerzen erstickte.

Minister Alfieri begründete in der Kammer den Voranschlag des Haushalts des Ministeriums für Volksbildung. Er erklärte, daß die tatsächliche Propaganda auf wachheitgetreue Darstellung bedacht sei, um den skandalösen Fälschungen des Weltjudentums entgegenzutreten.

Dr. W. Kattermann.

Das gefährliche Blut der Delanos in Roosevelts Adern

Eine Untersuchung über die jüdische Herkunft des USA-Präsidenten / Von Prof. Dr. von Leers

Berlin, 13. Mai.

Es ist vielfach die Behauptung aufgetaucht, daß der jetzige Präsident der Vereinigten Staaten, Roosevelt, von einer ursprünglich jüdischen Familie abstammt. Sein Verhalten und seine geistige Einstellung würden damit auch nicht im Widerspruch stehen. Darüber hinaus hat Präsident Franklin Delano Roosevelt selber einmal gesagt, er wisse nur, daß seine Familie von Claes Maerenszoon van Roosevelt abstamme: „Vor dreihundert Jahren kamen meine Vorfahren aus Holland nach Amerika. Ob diese, meine Ahnen, Juden, Katholiken oder Protestanten waren, diese Frage beunruhigt mich nicht, mir genügt es, daß sie gute Bürger und gottesfürchtig waren.“ Nun aber behauptet der Jude S. Lomabig in der kanadischen Judenzeitung „Detroit News Chronicle“, daß Roosevelt von einer spanischen Judenfamilie Rosscampo abstamme, die im 17. Jahrhundert von Spanien nach Holland ausgewandert sei. Ganz abgesehen davon, daß die Judenwanderung nach Holland aus Spanien im ausgehenden 16. viel weniger im 17. Jahrhundert stattfand, mußte der Name verdächtig erscheinen. „Rosscampo“ ist gar kein spanisches Wort — „Rosensfeld“ müßte auf Spanisch „campo de rosas“ heißen; das Wort „rosso“ ist italienisch und nicht spanisch und heißt „rot“, „Rosfeld“, wiederum müßte auf Spanisch „camporoso“ heißen. „Rosscampo“ wäre also ein Wischname, halb italienisch, halb spanisch, außerdem grammatikalisch unrichtig, denn es müßte mindestens „Rosscampo“ heißen.

Der Name sieht also gerade so aus, als ob er nachträglich von jemand erfunden wäre, der einen spanischen Namen fabrizieren wollte, ohne Spanisch zu beherrschen. Andererseits — wer sich so für die Juden einsetzt, wie Präsident Roosevelt, und mit der Debrauermedaille „ausgezeichnet“ wird, ist auch höchst verdächtig, selber jüdischer Abkunft zu sein. Wie verhält sich die Sache wirklich?

Zunächst völlig judenrein

Adolf Schmalitz hat vom Standpunkt des Familienforschers die ganze Frage aufgegriffen und in einer höchst interessanten kleinen Schrift: „Sind die Roosevelts Juden?“ (Weimarer Druck- und Verlagsanstalt Gedr. Knabe) das Problem untersucht. Er hat ganz richtig in Holland eingegriffen und geforscht, ob es dort eine Familie Roosevelt gab oder gibt. Es ist ihm gelungen, auf der keinen Insel Tholen eine solche Familie „op het Rosenveld“ nachzuweisen und wahrscheinlich zu machen, daß jener nach Amerika ausgewanderte Claes Maerenszoon van Roosevelt aus dieser Familie stammt. Diese Familie aber waren — rein holländische Bauern. Sie hielten so nach dem Feld mit Mohn, holländisch „Aapprosen“, das ihnen gehörte. Von Juden noch keine Spur!

Schmalitz ist dann in seinem ausgezeichneten Büchlein die Familiengeschichte der Roosevelts durchgegangen, die, wie gesagt, bei ihrer Einwanderung nach Amerika noch rein niederländisch waren. Er konnte feststellen, daß ein Stamm dieser Familie durch Heirat mit einer Jüdin Sarah Salomons im Jahre 1685 jüdisches Blut aufnahm — aber aus diesem Stamm leitet sich Präsident Franklin Delano Roosevelt nicht her.

Der Stamm der Familie, aus der der jetzige Präsident Franklin Delano Roosevelt sich ableitet, kann höchstens — die Frage läßt aber Schmalitz selber offen — durch die Stamm-Mutter der amerikanischen Roosevelts, Fannette Samuels, jüdisches Blut aufgenommen haben — immerhin ein durchschlagender Nachweis der jüdischen Abstammung ist nicht geführt. Der Name Samuels braucht ja nicht unbedingt Menschen jüdischen Blutes zu bezeichnen — unter Holländern, die in ihrer Wildfremdseligkeit in jenen Jahrhunderten sich besonders gerne Namen aus dem Alten Testament beileigten, erst recht nicht!

Also wäre Roosevelt frei von jüdischem Bluteinschlag?

Da aber kam Sarah Delano

Da auf einmal fällt der Schleier. Noch sein Großvater Jaak Roosevelt war trotz des hebräischen Vornamens möglicherweise reiner Arier — sein Vater Jansz Roosevelt aber heiratete Sarah Delano. Und hier wird es klar. Schmalitz schreibt: „In der siebenten Generation sehen wir die Mutter des jetzigen Präsidenten Franklin Delano Roosevelt, Sarah Delano, mit jüdischer Herkunft. Diese Delanos sind Nachkommen einer italienischen, resp. spanischen Judenfamilie Dilano, Dilan, Delan oder Dillano. Der Jude Jan de Allan, auch Juan Delino und Delano genannt, schloß im Jahre 1651 mit der Westindischen Compagnie einen Vertrag wegen der Kolonisation der Insel Curaçao ab. Die Direktoren der Westindischen Compagnie führten mit dem Gouverneur von Neu-Holland darüber einen Schriftwechsel. Dieser Vorgang ist auch in der „Encyclopaedie van Nederlandsch West-Indië“ auf Seite 389, erste Spalte, unter Curaçao angeführt.“

Dann diese Delanos, Dilanos und Dillanos

zum Christentum übergetreten sind, kann nur eine weitere Forschung in Amerika ergeben.“

Ein vielstimmiges Dokument

Nun muß man wissen, wie diese sogenannte Kolonisation der spanischen und portugiesischen Juden in den holländischen Besitzungen des 17. und 18. Jahrhunderts in Westindien und an der Nordküste von Südamerika, wozu ja auch Curaçao gehörte, aussah — es war Plantagenwirtschaft und vor allem Sklavenhandel! 1624 hatten sich in Nordbrasilien, das damals unter holländischer Herrschaft stand, zahlreiche Juden niedergelassen. Der alte deutsche Reisende Rienhoff, der zwischen 1640 und 1649 Brasilien bereiste, berichtet: „Unter den freien Bewohnern Brasiliens, die nicht im Dienst der holländischen Westindischen Gesellschaft stehen, sind die Juden die zahlreichsten, die hieher von Holland einwandert sind.“ Noch heute wird in Teilen des jetzigen holländisch-westindischen Besitzes von den Negern ein merkwürdiger Dialekt gesprochen,

der völlig von hebräischen Ausdrücken durchsetzt ist. So über war der Ruf der Juden, daß der holländische Gouverneur Stuyvesant 1655 erlassen forderte, daß in die damals neugegründete Kolonie „Neu-Amsterdam“, das heutige New-York, die Einwanderung verboten werde. Er meinte gerade diese westindischen Plantagen-Juden und Sklavenhändler, wenn er an die Direktoren der holländischen Westindischen Compagnie schrieb: „Die Juden, die hier angekommen sind, möchten bleiben Aber nachdem ich erfahren habe, daß sie mit ihrer typischen Ausbeutung und ihren betrügerischen Handelsmethoden gegenüber Christen unseren Magistraten und auch anderen loyal und treu gesinnten Leuten widerlich sind, und da die Verwaltung andererseits befürchtet, daß die Juden aus ihrer angeborenen Faulheit heraus eine öffentliche Last werden könnten, so haben wir, indem wir den Vorteil unserer noch schwachen und sich erst neu entwickelnden Kolonie im Auge haben, es für besser gehalten, sie in aller Ruhe zur Rückkehr zu bewegen. Wir



Kriegshetzer unter sich. Der französische Marxistenhüpfel, der Jude Léon Blum, der augenblicklich zu „Besprechungen“ mit dem Kriegshetzern in London weilt, mit dem Deutschenhasser Winston Churchill (rechts) und dessen Frau.

Ein kleiner Bummel durch Pariser Kinotheater

Politische Filme machen in Kriegsstimmung / Von Hans Wendi-Paris

Paris, im Mai.
Man sieht in irgendeinem Kino an den Champs-Élysées. Man hat irgendeinen harmlosen Film irgend welcher Herkunft gesehen. Neues Publikum wagt herein, elegante und minder elegante, aber durchweg besser situierte Leute; es handelt sich ja um das Viertel der Wohlhabenden und der Fremden. Man schwätzt, lacht und raucht, — in Frankreich darf ja in den Kinos ohne weiteres geraucht, Streichholz und Kiste auf den Tischbelag des Bodens geworfen werden. Plötzlich ist der Zwischenakt zu Ende, die Wochenschau, hier „actualités“ genannt, beginnt. Im gleichen Augenblick durchgehen Pässe und höherfällige Rufe, hysterisches Lachen oder grimmißes Murren den Raum. Was geht vor? Man zeigt irgendein Stück Parade aus Deutschland oder Italien. Noch vor einem Jahr waren solche Szenen im wesentlichen auf die Massen- und Vorstadtkinos beschränkt. Heute verwandelt sich selbst das verbohnte, blasierte, mit Fremden durchsetzte Champs-Élysées-Kino in eine Arena

Wenn in diesen Zeiten ein Film aus dem

Weltkrieg angekündigt wird, so vermutet der gewöhnliche Kinobesucher mit gutem Grund nichts Gutes. Aber der Film „Die Geiseln“, der jetzt in Paris läuft, ist in dieser Hinsicht noch angängiger. Wohl ist auch dieser Film — welcher nicht? — unter maßgebender Beteiligung von Juden entstanden. Wohl wird die Gelegenheit benützt, Mistrauen, Angst und trübe Kriegserinnerungen aufzuwecken. Aber der Kriegshintergrund ist immerhin nur Vorwerk zu einer Handlung, bei der sich, obendrein getragen von guten Schauspielern, Manuskriptverfasser und Regie bemüht haben, eine Nüchternschilde rung aus der französischen Provinz mit humoristischem Einschlag zu liefern. Die Gefahr liegt natürlich in der Vereinigung des Humoristischen und Ideologischen mit tragischen Zügen. Hier tritt ein Stillbruch zu Tage, der wie in vielen französischen Filmen, Unbehagen verursacht. Aber dafür hat der Film auch die Haupttugenden vieler moderner französischer Filme, die nicht zuletzt auf geschlossenes Zusammenspiel guter Charakterdarsteller zurückgeht: eine wirklich realistische, liebevoll ausgeführte Schilderung des menschlichen und lokalen Milieus.

beten nun für uns für das Wohlergehen unserer Kolonie, daß es dieser verschlagenen Rasse, diesen haßerfüllten Feinden und Entweibern des Namen Christi nicht weiter gestattet wird, unsere neue Kolonie zu beunruhigen und zu verpesten.“ Es wäre reizvoll, wenn man feststellen könnte, ob die Familie Delano auch schon zu diesen Juden gehört hat, die der ansässige holländische Gouverneur — allerdings vergeblich — nicht haben wollte.

Nun ist bekannt, daß gerade die „gehärdichten“, aus Spanien und Portugal gekommenen Judenfamilien, auch wenn sie seit Generationen getauft sind, stets nur untereinander geheiratet haben. Es besteht also die Vermutung, daß die Familie Delano, ungeachtet ihres christlichen Bekenntnisses, rasserein jüdisch geblieben ist.

Dazu ein jüdischer Rechtsgrundlag

Was ergibt sich daraus? Die Mutter des Präsidenten Roosevelt war eine Delano. Nach jüdischem Recht, niedergelegt im Schulchan aruch, im Ersten Buch „Eben ha ezer“ (viertes Buchstabe f. v. Hermann Schroer, „Blut und Geld im Judentum“, Hohen-Eichen-Verlag, München, Bd. 1 S. 19) ist nach jüdischem Recht die Frau die Trägerin der Vererbung. Das heißt: Kinder einer Volkjüdin und eines Nichtjuden sind nach jüdischem Recht Juden! Sie sind vollkommen gleichwertige jüdische Volksglieder, dürfen sich lediglich nicht mit einem der Kohanim, der jüdischen Priesterfamilien, verheiraten.

Würde also zutreffen — was wahrscheinlich ist — daß die Familie Delano ihr jüdisches Blut unvermischt gehalten hat, so wäre, auch wenn man annimmt, daß der Vater des jetzigen Präsidenten reinblütiger Arier war — der jetzige Präsident Roosevelt nach jüdischem Recht vollgültiger Jude!

Schmalitz sieht diese Folgerung nicht — aber für jeden Kenner des jüdischen Rechtes liegt sie auf der Hand. Nun versteht man auch, warum jüdische Gemeinschaften ihn als den „Neuen Moses“ bezeichnen (was sie niemals mit einem Propheten tun würden!), warum er die Debrauermedaille, einen der höchsten Orden des jüdischen Volkes, bekommt: für jeden in „Gesetz“ erfahrenen Juden, ist er offenbar — Volksgenosse —! Das Rätsel um die Gestalt des Präsidenten Roosevelt löst sich, nicht zuletzt auf Grund der fleißigen Untersuchung von Schmalitz. Wie sagt der große Jude Disraeli: „Niemand darf das Massenprinzip, die Massenfrage gleichgültig behandeln. Sie ist der Schlüssel zur Weltgeschichte, und nur deshalb ist die Geschichte häufig so konfus, weil sie von Leuten geschrieben worden ist, die die Massenfrage nicht kannten und ebensowenig die dazu gehörenden Momente. Sprache und Religion machen keine Rasse — das Blut macht sie . . .“

Die entsetzlichen „Uhlans“ kommen

Die Atmosphäre des französischen Dorfes vor 1914 ist glänzend wiedergegeben: Ewiger Paragraffenstreit zwischen Gutbesitzer und Bürgermeister um einen Scheunendurchgang; mitten hinein in diesen friedlichen Jamt wie eine düstere Fankarte plöcklich die Nachricht von der Mobilmachung. Binnen kurzem sind deutsche Truppen im Dorf. Natürlich werden die „Uhlans“ denkbar unsympathisch geschildert, besonders in den Rollen der Offiziere. Einer davon wird von einem versteckten französischen Soldaten erschossen. Das Dorf hat zur Südhne fünf Geiseln zu stellen, die, wenn sich der Mörder nicht meldet, am nächsten Morgen hingerichtet werden sollen. Große patriotische Szene, wie sich die ehemaligen Gegner unter den Dorfgrößen an Edelmut überbieten und gemeinsam als Geiseln stellen. Völlige patriotische Versöhnung bei einem feierlichen Mahl in der Past (!). Ein Gegenstoß der Franzosen bringt am nächsten Morgen die Befreiung. Das Exekutivkommando ist schon angetreten, aber ein

Aneinanderreihung wird die Entstehung dieses Bündnisses geschildert, beginnend mit der alten Queen und ihrem hier, ach, so überaus sympathisch geschilderten Sohn, der sich scheinbar jählos dem Pariser Vergnügungsleben hingibt, bis er plötzlich in einer kritischen Phase, nach Haschoda, die Brücke zum widerstrebenden Nachbarland schlägt. Der englisch-französische Konflikt um Haschoda wird nicht überlaffen. Wie aber Edward VII. die anti-deutsche Haltung „begründet“ und das Bündnis zustandebringt, das wird doch in einer wahrhaft erheiternden Weise wiedergegeben. In einer Szene mit dem deutschen Vorkämpfer, in Gegenwart seines ahnungslosen (!) aber nunmehr geheilten Ministerpräsidenten, hält

Bei einer guten Cigarette kommt man auf gute Gedanken

ATIKAH 5/11

der König eine schneidende Philippika gegen einen Brief seines Kassen Wilhelm II., der sich darin abfällig über die englischen Minister äußert. Mit ein paar Lebensmännchen und -worten in der Wandelhalle der Oper wirkt er die französische Volkstimmung um. Der Hauptwitz liegt in dem Auftreten aller möglichen historischen Persönlichkeiten, unter denen Clemenceau natürlich einen Ehrenplatz erhält, sowie in aktuell gemeinten Dialogstücken. So meint der alte Joe Chamberlain, er habe zwei Söhne, von denen einer, Auften, hoffentlich auch mal Ministerpräsident werde, während Neville sich nur zu Gefächeln eigne. (Heiterkeit im Publikum.) „Drei Chamberlains als Ministerpräsidenten, das wäre ja auch zuviel.“ (Neue Heiterkeit, lautes „Sapa!“, ziem-

Die Wiedersehensfeier der 110er nacht

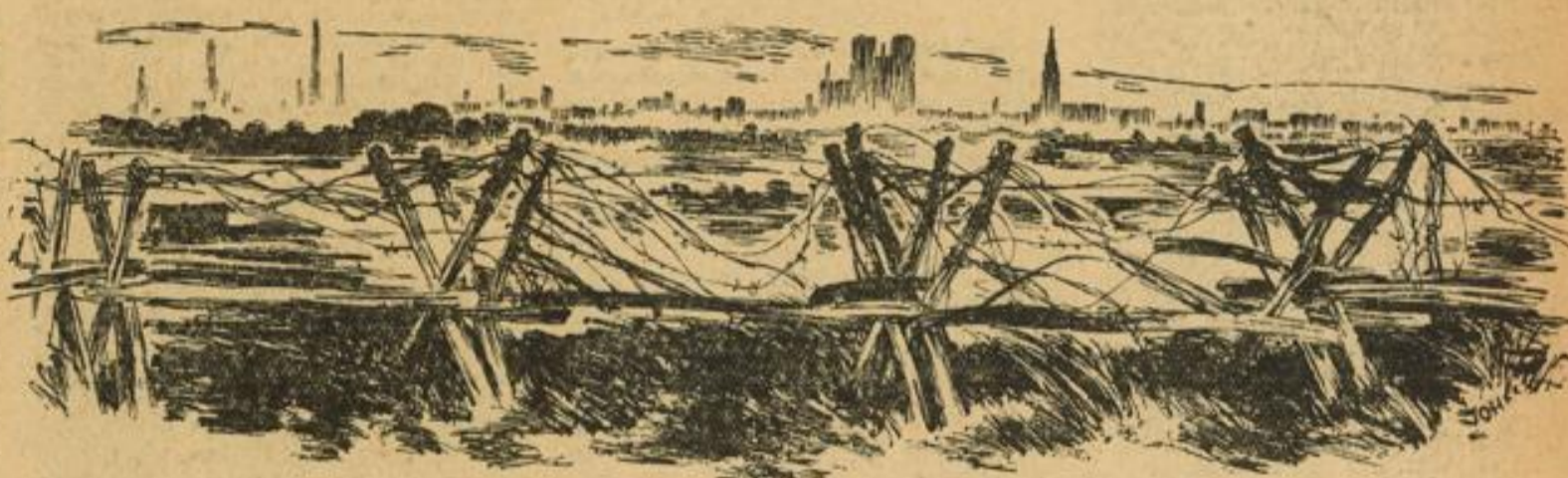
Die alte Garnisonstadt Mannheim ruft / In enger Verbindung mit dem wiedererstandenen Infanterie-Regiment 110 wird der 110er-Tag gefeiert

„Am Pfingsten nach Mannheim zur 110er-Wiedersehensfeier!“ — das ist die Parole, die der Traditionsverband ehemaliger 110er-Grenadiere an alle ehemaligen Angehörigen des 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm I. Nr. 110 und seiner Kriegs- und Sonderformationen (Reserve und Landwehr 110er, Reserve 40er, Ersatz-Infanterie-Regiment 28, Brigade-Ersatz-Bataillon 55, 56 und 57) gerichtet hat. In großer Zahl sind bereits die Annahmestellen zur Teilnahme an dieser großen Wiedersehensfeier eingelaufen, die nicht nur die ehemaligen Kriegskameraden vereinigen wird, sondern die auch die enge Verbundenheit der Kämpfer aus dem Weltkrieg mit dem wiedererstandenen Infanterie-Regiment 110 unserer neuen Wehrmacht unter Beweis stellen soll.

Eifrig bei der Dorarbeit

Umfangreiche Vorbereitungen sind schon getroffen worden, um den nach Mannheim kommenden Kameraden auch wirklich etwas bieten zu können, das dann noch lange in Erinnerung bleibt. Da es in Mannheim keinen Saal gibt, der alle Gäste und die vielen Freunde und Angehörigen aufnehmen kann, hat man sich entschlossen, auf dem Adolf-Hitler-Ufer einen Festplatz zu errichten, auf dem auch am Pfingstsonntag zum offiziellen Beginn des 110er-Tages die Flaggenhissung erfolgt. Der eigentliche Festtag findet ebenfalls am Pfingstsonntag im Ribbelungensaal des Rosengartens statt. Sobald das eigens für diesen Abend geschriebene Festspiel zu Ende ist, begeben sich die Teilnehmer am 110er-Tag nach dem Festplatz, um hier einige gemütliche Stunden gemeinsam zu verbringen.

Mit militärischem Beiden und Kranzniederlegungen wird der Pfingstsonntag eingeleitet, der dann einen festlich-bringenden Gausleiter und Reichsstatthalter Robert Wagner — bekanntlich auch ein ehemaliger 110er — hat sein Erscheinen sowohl für den Vorabend, wie auch für den Haupttag zugesagt und wird ebenso



Als das 2. Badische Infanterie-Regiment Kaiser Wilhelm I. Nr. 110 vor Reims in Stellung lag... Im Hintergrund die Kathedrale von Reims. (Nach einer fotografischen Aufnahme gezeichnet von Edgar John.)

wie Divisionskommandeur Generalmajor Ritter von Speck den Vorbemerkungen der Traditionsverbände der 110er zusammengefasst werden können. Auf dem Festplatz wird dann gemeinsam das Eintopfen eingekommen, und am Nachmittag zeigen die jungen Kameraden dem II. Bataillon des Infanterie-Regiments 110, wie die Infanterie von heute im Gefecht vorgeht. Bei Unterhaltung und Tanz wird der Tag, der mit dem Großen Zapfenstreich abschließt, sehr schön und unterhaltsam beendet.

Am Pfingstmontag besteht dann Gelegenheit zur Besichtigung der ehemaligen 110er-Kaserne und der neuen Lorettobatterie in Seddenheim. Selbstverständlich geht auch der Festplatzbetrieb weiter. Da Mannheim viel Sehenswertes zu bieten hat und mancher, der früher einmal in Mannheim diente, sich zweifellos für die Wandlung interessiert, die unsere Stadt vor allem in den letzten sechs Jahren erfahren durfte, ist nicht daran zu zweifeln, daß der 110er-Tag für alle Beteiligten zu einem Erlebnis wird.

Lorettobatterie zu Durchbruchversuchen der Franzosen kam, waren die Wintermonate eine verhältnismäßig ruhige Zeit. Die erste Kriegswednachts brachte einen zweiten Wechsel in der Führung des Regiments. Der zum Oberstleutnant beförderte Major v. Lettow wurde am 2. Dezember 1914 zum Chef des Stabes eines Reservekorps ernannt (gelassen März 1918 als Kommandeur des Infanterie-Regiments 85), und an seiner Stelle wurde Oberstleutnant v. Mäcker, bisher Chef des Stabes des XVIII. Armeekorps, Kommandeur des Regiments. Als gegen Ende Februar und Anfang März 1915 beim Geant wieder verstärkte Tätigkeit bemerkbar wurde, kamen die 110er nach der berühmten Lorettobatterie, die allen Badenern ein so schweres, opferreichstes Kampf des zweiten Kriegsjahres geworden ist. Sehr rauh hier das Regiment Schulter an Schulter mit den Leibgrenadiere besonders um die sogenannten Kanäle, wo die beiderseitigen Gräben hellenweise nur 30 Meter auseinanderlagen. Ungeheure Verluste kostete sie dem Regiment. Teils durch Sprengungen, teils durch Trommelfeuer aller Kaliber gingen ganze Kompanien verloren. Die Lorettobatterie ist das Ehrenfeld der badischen Grenadiere, ein Sinnbild heldischer Aufopferung und grenzenloser Hingabe für Volk und Vaterland.

Als der Gegner am 9. Mai zur Maitagschlacht im Krivis ansetzte, da stand das Regiment von der ersten bis zur letzten Stunde in diesem Herzensfeld und hielt die ihm anvertrauten Stellungen mit eiserner Zähigkeit, so daß es konnte gleich am ersten Tag starb der Regimentskommandeur, Oberstleutnant von Mäcker, am Nordausgang von Seddenheim. Mit ungeheuren Opfern an Offizieren und Mannschaften wurde vorübergehend Verlorenes wiedergewonnen.

In einer Wode ist Mullerlag



Das Standbild der Deutschen Mutter im Hause der Deutschen Erziehung in Bayreuth, zu deren Füllen sich eine Kinderschar gruppiert. Der zum Jüngling heranreifende und noch halb spielerisch das väterliche Schwert umfassende älteste Knabe wird durch eine leichte Handbewegung der Mutter auf den Lebensweg hingewiesen. Mit dem fürsorglichen Blick des Mädchens auf das jüngste Kind wird wiederum die schon in ihm erwachende Mütterlichkeit angedeutet. (Weltbild (M))

Ein Blick in die 110er-Geschichte

Weltkriegs-Erlebnisse ..

Bei Ausbruch des Weltkrieges 1914 war das Grenadier-Regiment 110 durch jahrzehntelange anstrengende Friedensarbeit eine kriegs- und schlagbereite Truppe geworden. Am 7. August war seine Mobilmachung beendet, und noch am Abend dieses Tages verließ der Regimentsstab zusammen mit der RGA die Garnison. Andern Tags folgten die Bataillone in das Aufmarschgebiet bei Freiburg und in die Kaiserstuhl-Gegend. Der Vormarsch geht über den Rhein, und in der ersten Grenzschlacht bei Mühlhausen-Sennfeld erhält das Regiment die Feuer-taufe. Mit vorbildlichem Schneid werden Pfaffstätt und Burgweiler erstürmt, zusammen mit den Leibgrenadiere die Döller überschrit-

und an den Operationen gegen die Sperrfortlinie südlich Verdun teil. Hierbei greifen am 22. September Teile des III. Bataillons erfolgreich zur Abwehr eines französischen Angriffs auf die Höhen von Mamey ein.

Nach der Ablösung am 30. September kann das Regiment einige schöne Ruhetage genießen, wird aber bereits ab 3. Oktober nach Nordfrankreich abtransportiert, um in die großen Umfassungskämpfe auf dem rechten Flügel der deutschen Heeresfront einzugreifen. Während das I. Bataillon tapfer bei Vos und Lievin kämpft, bestehen die übrigen Teile des Regiments lebhaftes Kämpfe bei Bawwin um den Kanalübergang und bei Lens und Vermelles. Mit dem 23. Oktober hört auch an diesem Frontabschnitt der Bewegungskrieg auf. Es beginnt der zermürbende Stellungskrieg.

In diesen Tagen findet der erste Kommandeurwechsel im Regiment statt. Für den zum Kommandeur der 58. Infanterie-Brigade beförderten Oberst Frhr. v. Diepenbrock-Griiter übernahm Major v. Lettow vom Generalstab des XIV. Armeekorps die Führung des Regiments. Als bald wird das Regiment bei Lievin in einer Linie vereint, die planmäßig ausgebaut wird.

Abgegeben vom 16. und 27. Dezember, wo es auf der ganzen Front von Vermelles bis zur

Als der Gegner am 9. Mai zur Maitagschlacht im Krivis ansetzte, da stand das Regiment von der ersten bis zur letzten Stunde in diesem Herzensfeld und hielt die ihm anvertrauten Stellungen mit eiserner Zähigkeit, so daß es konnte gleich am ersten Tag starb der Regimentskommandeur, Oberstleutnant von Mäcker, am Nordausgang von Seddenheim. Mit ungeheuren Opfern an Offizieren und Mannschaften wurde vorübergehend Verlorenes wiedergewonnen.

Als das blendendste Beispiel von Heldentum und Opferbereitschaft tritt hier die 8. Kompanie unter ihrem prächtigen Führer, Leutnant der Reserve Barth, die, von drei Seiten umfaßt, heldenmütig bis zur letzten Patrone aushält. Während das III. Bataillon noch einmal in den letzten Maitagen auf Lorettobatterie bluten muß, ist der Rest des Regiments in rückwärtigen Stellungen als Sicherheitsbesatzung. Erst ab 30. Mai wurde es Korpsreserve und war in der Lage, die Ausbildung und frische Zusammenstellung der Kompanien vorzunehmen.

Vom 15. Juni bis 4. Juli 1915 wurde das Regiment in der Champagne im Abschnitt Courcy nordwestlich Reims eingesetzt. Nach dieser kurzen Aushaus im Stellungskampf kam es wieder in den Verband der 28. Infanterie-Division im Frontabschnitt

Gerade die Unterwäsche

muß der Jahreszeit entsprechend gewählt werden. Im Sommer trägt man unsere Garnituren und Hemden aus Kunstseide und Maco porca: angenehm, praktisch und gesund! Besonders leicht: Slip - die Unterwäsche für Sport und heiße Tage.



Mey & Edlich
SPEZIALGESCHÄFT FEINER HERRENARTIKEL

P 6, 22
Ferdinand 267 71

ten und Mühlhausen besetzt. Siegreiche Verfolgungskämpfe bringen das Regiment in die südlichste Ecke des Oberelsaß, wo es besonders bei Willern an der Säuberung des deutschen Bodens vom Feinde ehrenvollen, aber auch verlustreichen Anteil hat. Bei Menglatt löst sich das Regiment auf höheren Befehl vom Gegner und findet alsbald in der Grenzschlacht bei Saarburg und in Lothringen Verwendung. Bei Bruderdorf wird der 20. August ein Ehrentag des Regiments.

Nach den Verfolgungskämpfen bei Veronne, Rosencourt-Anglemont und Nachhutgefechten bei Baccarat, wobei sich besonders die RGA bewährt, muß das Regiment Anfang September im Zusammenhang mit dem Rückzugsbefehl der Obersten Heeresleitung seine Stellungen südlich der Meurthe räumen und marschiert in anstrengenden Märschen durch erobertes Gelände zurück über Dieuze ins Moseltal südlich Metz und in den Trichterwald. Auf dem linken Armeeflügel der Armee des Deutschen Kronprinzen nimmt es in der zweiten Hälfte des September an der Sperrung des Moseltales

Kleine Mannheimer Stadtchronik

89. Geburtstag. Josef Kallen, Mannheim, Redarauerstraße 25, feiert am Montag, den 15. Mai, in bester körperlicher und geistiger Verfassung seinen 89. Geburtstag. Dem hochbetagten Jubilar unsere herzlichsten Glückwünsche und einen frohen und zufriedenen Lebensabend!

Zwei Verkehrsunfälle. Am Laufe des vergangenen Freitag ereigneten sich hier zwei Verkehrsunfälle. Hierbei wurde eine Person verletzt und ein Kraftfahrzeug sowie zwei Fahrräder beschädigt. Beide Verkehrsunfälle sind auf Nichtbeachten der Verkehrsvorschriften zurückzuführen.

Verkehrsüberwachung. Bei der am Freitag vorgenommenen Verkehrsüberwachung wurden zwei Kraftfahrzeugsführer zur Anzeige gebracht, weil sie die Straßenbahn vorkreuzungswidrig links überholten. Außerdem wurden verschiedene Uebertretungen der Straßenverkehrsordnung wegen 47 Personen gebührensichtlich verwahrt und an sieben Kraftfahrzeughalter, deren Fahrzeuge nicht in Ordnung waren, rote Vorkreuzungsausschändelungen. Ferner wurden acht Personen, die sich verkehrswidrig verhielten, zum Verkehrsunterricht einbestellt. Sieben jugendlichen Radfahrer, deren Fahrräder nicht in Ordnung waren, wurden die Ventile abgenommen. Wegen grobem Unflug wurden fünf Personen zur Anzeige gebracht.

Postanweisungsdienst mit Albanien. Der Postanweisungsdienst und Nachnahmendienst mit Albanien ist jetzt wieder aufgenommen worden. Höchstbetrag für Postanweisungen nach Alba-

nien 200 amerikanische Dollars; Höchstbetrag für Nachnahmen nach Albanien und Postanweisungen aus Albanien 8 amerikanische Dollars.

Straßenbahnführer erhielt 50 Mark Geldstrafe. Wegen fahrlässiger Körperverletzung hatte sich der 38 Jahre alte Wilhelm G. aus Speyer vor dem Verkehrsrichtersgericht zu verantworten. Er wurde schon einmal mit 20 Mark Geldstrafe 1937 bestraft. Am 6. Februar 1939 fuhr er die Linie 45 über Adolf-Hitlerbrücke nach Käfetal. Nach seinen eigenen Aussagen hatte er eine Sichtweite von nur fünf Metern. Starker Nebel und die eintretende Dunkelheit behinderten die Fahrsicherheit sehr. Vor der letzten Station in Käfetal sei er sehr vorsichtig gefahren. Er habe kein Erkennungslicht gesehen und fuhr dann auf die andere Schiene. Da die elektrische Weichenumschaltung versagte, mußte er mit der Hand die Weiche umstellen. Sein Augenmerk war nur auf die Schienen gerichtet, um sich zu orientieren. Pflötzlich sah er einen Anhängerwagen vor sich, bremste und setzte den Landstreuer in Tätigkeit, aber es war schon zu spät. Durch den Anstoß rollte der Anhänger fort und überfuhr den hinter dem Wagen befindlichen Arbeiter. Dessen Verletzungen waren derart, daß eine Ueberführung ins Krankenhaus sofort erfolgen mußte. Lebensgefahr besteht nicht mehr. Das Schöffengericht mußte die Schuldfrage bejahen. Der Angeklagte ist nach dem Gutachter zu schnell abgefahren, so daß ein sofortiges Halten nicht mehr möglich war. Es wurde eine Geldstrafe in Höhe von 50 Mark für angemessen erachtet. G. wurde auch kostenfällig verurteilt.

Daten für den 14. Mai 1939

- 1686 Der Physiker Gabriel Daniel Fahrenheit in Danzig geboren.
- 1752 Albrecht Thaer, der Begründer der Landwirtschaftslehre, in Celle geboren.
- 1860 Der Märchenbilderer Ludwig Beckstein in Weinigen geboren.
- 1906 Der deutsch-amerikanische Staatsmann Karl Schurz in New York gestorben.
- 1912 Der schwedische Dichter August Strindberg in Stockholm gestorben.
- 1938 Welche des Ehrenmals für den ersten Nutzgenossen der Weingenua, den am 1. Mai 1921 gefallenen SA-Mann Daniel Zauer, in Sidershausen (Mainfranken).

Jugendliche, die Kaufleute werden wollen

Leistungs- und Wissensniveau hebt sich stetig / Lehren aus den Frühjahrsprüfungen für Kaufmannsgehilfen

Von Dr. Ludwig Krieger, Syndikus der Industrie- und Handelskammer Mannheim

Mit Erlass vom 22. 10. 1938 hat der Reichswirtschaftsminister angeordnet, daß die am Schluß der Lehrzeit jeweils fälligen Prüfungen vorverlegt und daß die Ausbildung des Nachwuchses — jedoch ohne Gefährdung des Leistungsniveaus — beschleunigt wird. Zweck dieser Sondermaßnahme sollte sein, der Wirtschaft so rasch wie möglich die benötigten kaufmännischen und gewerblichen Fachkräfte zuzuführen.

Die Industrie- und Handelskammer Mannheim hat diesen Anordnungen zufolge in den Monaten Januar, Februar, März und April 1939 sowohl Prüfungen für Kaufmannsgehilfen als auch für Facharbeiter durchgeführt. An den Prüfungen für Kaufmannsgehilfen haben im ganzen 786 männliche und 607 weibliche kaufmännische Lehrlinge teilgenommen, von denen 100 nicht bestanden haben.

Waren die Prüfungen notwendig?

Nicht um ihrer selbst willen werden diese Prüfungen durchgeführt, sondern um zu ermitteln, in welchem Umfang die Lehrbetriebe ihre Verpflichtungen aus dem Lehrvertrag erfüllt haben oder zu erfüllen geeignet sind. Die zur ausübende endgültige Auswertung der Prüfungsergebnisse liegt natürlich noch nicht vor; aber als wichtigstes Ergebnis kann doch festgestellt werden, daß die Erfahrungen und Ergebnisse der früheren Prüfungen zu einer sehr deutlich zu erkennenden Intensivierung der Ausbildung des Nachwuchses geführt haben. Das gilt sowohl für die Lehrbetriebe als auch für die Jugendlichen selbst. Denn der Lehrherr muß im Falle eines Versagens damit rechnen, daß ihm Lehrlinge nicht mehr zugewiesen werden, wenn sein Betrieb zur Ausbildung von Lehrlingen nicht geeignet ist oder die aus dem Lehrvertrag übernommenen Verpflichtungen nicht erfüllt genommen werden. Andererseits muß der Lehrling, wenn er die Prüfung nicht besteht, auf das Zeugnis über seine abgeschlossene Berufsausbildung im Arbeitsbuch verzichten. Für ihn bedeutet das zweifellos eine wesentliche Erschwerung in seinem späteren Fortkommen.

Nach zeitlichen Methoden

Die Teilnehmer an den Mannheimer Prüfungen im Januar und Februar waren in 17 Gruppen und diejenigen der Prüfungen im März und April in 45 Gruppen unterteilt, um so weit als möglich der Eigenart des Lehrbetriebes gerecht zu werden. Es ist selbstverständlich, daß dieses Prinzip nicht bis zur letzten Konsequenz durchgeführt werden kann. Dies ist aber auch keineswegs notwendig; denn es kommt nicht so sehr darauf an, das unmittelbare Spezialwissen eines Lehrlings zu ermitteln, sondern mehr das allgemeine kaufmännische Wissen und die Fähigkeit festzustellen, kaufmännische Vorgänge richtig zu erfassen. Es ist Aufgabe der Prüfungskommission, durch lebendige und wirtschaftsnaher Gestaltung des Prüfungsgesprächs aus dem Prüfling herauszuführen, ob man ihm soviel Vertrauen entgegenbringen kann, daß er sich später in der Wirtschaft als kaufmännischer Angestellter bewährt. Selbstverständlich müssen die allgemeinen kaufmännischen Techniken beherrscht werden. Insofern bereitet allerdings die Prüfung der kaufmännischen Lehrlinge besondere Schwierigkeiten, als es für die Beurteilung des Kaufmanns keinen absolut brauchbaren Wertmesser gibt. Die Leistung eines Facharbeiters, z. B. eines Dreher's, kann man beurteilen nach der Genauigkeit, nach der Geschwindigkeit, nach der Sicherheit usw., mit der er arbeitet, während der Beruf des Kaufmanns eine Vielgestaltigkeit aufweist, die sich trotz aller Bestimmungen, bestimmte Berufsgruppen herauszuschälen, nicht wesentlich vermindern läßt. Auf dem gewerblichen Sektor sind die Facharbeiter der Industrie in etwa 20 deutlich voneinander abgegrenzte und unterscheidbare Berufe eingruppiert, denen auf dem Gebiet des kaufmännischen Sektors eigentlich nur die eine Berufsbezeichnung „Kaufmann“ gegenübersteht. Die Einteilung der Prüfung in verschiedene Wirtschaftszweige ist nur ein Behelf für die Organisation der Prüfung.

Prelswerte Waschseiden	Wäsche- BLUSEN 6,30 3,90	Speck, € 1,7
------------------------	-------------------------------------	---------------------

Bei den im Januar und Februar durchgeführten Prüfungen spielte übrigens die Verkürzung der Lehrzeit, die hier nur wenige Wochen betrug, kaum eine Rolle, wohl aber bei den Teilnehmern der März-April-Prüfungen. Deren Lehrzeit endigt normalerweise erst im Herbst 1939 oder gar erst im Frühjahr 1940.

Die Verkürzung der Lehrzeit

hat im allgemeinen nicht zu einem Absinken der Ergebnisse geführt — verglichen mit den Ergebnissen der früheren Prüfungen. Die Verkürzung ist vielmehr weitgehend worden durch die schon hervorgehobene, überall zu bemerkende Intensivierung der Ausbildung. Darüber kann allerdings kein Zweifel bestehen, daß auf dem Gebiet der kaufmännischen Lehre

noch wesentlich mehr nachzulegen ist als auf dem Gebiet der industriellen Lehre.

Jede Prüfung bringt erfreuliche und unerfreuliche Überraschungen, erfreulich, wenn Lehrling in technischen Dingen so Bescheid wissen, daß sie den Fachmann überraschen, — unerfreulich, wenn männliche Lehrlinge mit gehobener Schulbildung (Abiturienten) in den einfachsten Dingen versagen. Jede Prüfung beweist, daß die schulmäßige Vorbildung für den Erfolg nicht nur in der Prüfung, sondern auch im Leben nicht ausschlaggebend zu sein braucht. In jeder Prüfung hat sich der Fall wiederholt, daß Abiturienten klassischer Mittelschulen (Wirtschaftsoberstufe ausgenommen) die Prüfung nicht bestanden, und daß Berufsanwärter mit ungünstigsten schulischen Voraussetzungen mit besten Ergebnissen auftraten.

Wenn die Prüfungsergebnisse mit der Beurteilung des Lehrlings durch die Schule und mit den Leistungen im Reichsberufswettbewerb nicht übereinstimmen, so kann die Ursache in der mangelhaften Vorbereitung liegen oder auch daraus zurückzuführen sein, daß zwischen der Prüfung und dem Verlassen der Schule eine Zeit praktischer Tätigkeit liegt, in der die Lehrlinge sich nicht mehr mit den Arbeiten befassen, deren Beherrschung sie in der Prüfung nachweisen sollen (Buchhaltung).

Wie sah's bei den Verkäuferinnen aus?

Die weiblichen Lehrlinge aus den Großbetrieben des Einzelhandels, Filialgeschäften usw., werden in der überwiegenden Mehrheit praktisch nur als Verkäuferinnen ausgebildet. Der Betrieb gibt kaum die Möglichkeit, sie z. B. in der Buchhaltung verantwortlich zu beschäftigen. Nur diejenigen weiblichen Lehrlinge sind daher im allgemeinen den Anforderungen in Buchhaltung, kaufmännischem Rechnen, Betriebswirtschaftslehre gewachsen, die mit Erfolg eine Handelschule besucht haben und bei denen die in der Schule vermittelten Kenntnisse und Fähigkeiten

hinlänglich noch frisch im Gedächtnis haften. Die Prüfungen zeigen immer wieder, wie wenig die in der Schule vermittelten Kenntnisse bedeuten, wenn die Praxis keine Gelegenheit gibt, sich mit diesen Dingen weiter zu beschäftigen.

Die Hauptaufgabe sieht die Mannheimer Industrie- und Handelskammer in der Auswertung der Prüfungsergebnisse in Bezug auf die einzelnen Wirtschaftsprüfungsgremien, auf die Eignung bestimmter Betriebsformen zur Ausbildung des Nachwuchses, auf Alter und Vorbildung der Lehrlinge, auf die schulmäßige Vorbildung usw. Es wird nicht im geringsten daran gedacht, für ungünstige Prüfungsergebnisse ohne weiteres die Lehrfirma verantwortlich zu machen.

Rückschlüsse auf die Lehrstätten

Trotzdem gibt aber die laufende Beobachtung der Ausbildung sehr wohl die Möglichkeit, die guten Ausbildungsstätten von weniger guten trennen zu lernen. Diese Trennung muß vorgenommen werden, da es in einer Zeit, in der die aus der Schule entlassenen Berufsanwärter bei weitem nicht mehr für alle offenen Lehrstellen ausreichen, unter keinen Umständen verantwortet werden kann, daß Firmen noch Lehrlinge zugewiesen erhalten, in denen eine den heutigen Anforderungen genügende Ausbildung nicht gewährleistet ist.

Zwei Faktoren wirken in allen Prüfungen unkontrollierbar und unumkehrbar mit: Glück und Pech, die den Bemühungen um ein gerechtes Urteil über den Prüfungsteilnehmer immer im Wege stehen, einmal zum Leid, einmal zur Freude des Prüflings. Es wird aber kein Prüfungsergebnis jemals aufgeschrieben werden, das diese beiden Rohstoffe ausgleichen in der Lage wäre, erst recht nicht in einer Prüfung, bei der eine Masse von Prüfern aufgeben werden muß, um eine Masse von Lehrlingen zu prüfen. Nicht die Organisation der Prüfung, sondern nur die Ausrichtung auf die Ziele der Prüfung wird das Prüfungsverfahren weiter entwickeln und den Erfolg der Prüfung letzten Endes gewährleisten.

Wir erleben „Deutsches Land in Afrika“

Ein Film von deutscher Kolonisation! / Sondervorstellungen der Gauffilmstelle

Unter dem Protektorat des Reichsleiters des kolonialpolitischen Amtes der NSDAP und des Bundesführers des Reichskolonialbundes, General Ritter von Epp, wird ein Kolor-Film der DFG herausgebracht, der den Titel „Deutsches Land in Afrika“ trägt.

Zum ersten Male erscheint hier ein Filmwert, welches berufen ist, in allen Kreisen des deutschen Volkes Aufmerksamkeit zu schaffen über das wirtschaftliche Aussehen der durch den Vertrag von Versailles dem Reich geraubten Gebiete in Afrika. In lebendigen Bildern wird die Lage verdeutlicht, daß der Deutsche nicht kolonisieren könnte. Überall wo deutsche Pioniere an der Arbeit waren, ist aus feinem Boden wertvolles Land geworden, deutsche Städte, deutsche Kulturen, deutsche Pflanzungen, deutsche Tierfarmen — sie bewiesen, daß deutscher Aufbauwille, deutsche Tapferkeit und deutscher Geist unwirtliches Land der Menschheit nutzbar gemacht haben.

Reichhaltiges Filmmaterial, auf der Afrika-Expedition der Rifo von Karl Modri zusammengetragen, wird nun vor der Öffentlichkeit zeigen, daß Gebiete, die von Deutschen erschlossen wurden und unter deutscher Hoheit standen,

stets ihren deutschen Charakter behalten. Dieser Film belegt die deutsche Forderung auf Rückgabe der Kolonien. Er läuft in Mannheim vom 23 bis 25. Mai in den Schauburg-Theatern. Die Eintrittspreise sind so niedrig festgesetzt, daß allen Volksgenossen der Besuch dieses wertvollen Films möglich ist. Die Karten werden bereits jetzt im Vorverkauf durch die Ortsgruppen und Gliederungen der NSDAP vertrieben.

Ausbau des Ortsjugendwarternetzes. Rund 60 Prozent der berufstätigen Jugendlichen sind in Klein- und Mittelbetrieben tätig und werden daher von den Betriebsjugendwarten nicht erfasst. Um künftig alle berufstätigen Jugendlichen reiblos von den Jugenddienststellen der DAF zu erfassen, ist ein großzügiger Ausbau des Netzes der Ortsjugendwarte angeordnet worden. Unabhängig von der Zahl der vorhandenen Jugendlichen wird künftig jede Ortsverwaltung der DAF mit einem Ortsjugendwartler und einer Ortsjugendreferentin besetzt. Der Ortsjugendwartler hat die Aufgabe, überall in den Kleinbetrieben und allen Dienststellen vor allem den Gedanken der Leistungserschließung der lachenden Jugend zu vertreten. In Zusammenarbeit hat er auch die Durchführung des Jugendstudienjahres zu überwachen.

Wertvolle Siegerpreise winken im Stadion

bei den Frühjahrswettkämpfen der H am Sonntagvormittag

Für die am Sonntagvormittag im Mannheimer Stadion stattfindenden Frühjahrswettkämpfe des H-Sturmabannes II/32 wurden von hervorragenden Persönlichkeiten aus Partei, Stadt und Industrie wertvolle Preise gesammelt. So wird der beste Sturm neben dem Wanderpreis des Führers der 32. H-Standarte einen vom Kreisleiter Schneider gestifteten Ehrenpreis erhalten. Für den nächstbesten Sturm listete das „Hakenkreuzbanner“ einen Preis. Der beste Sturm innerhalb der Standarte wird mit einem wertvollen Ehrenpreis der Industrie- und Handelskammer beschenkt. Die steigende Mannschaft in der 1500-Meter-Mannschafts-Staffel wird den Preis des Oberbürgermeisters, eine Führerhülle, bekommen. Den Ehrenpreis des Kreisobmanns der DAF erhält der in der 10-mal-100-Meter-Hindernisstaffel folgende Sturm für die Sieger des Handball-Wettbewerbs haben der Vizepräsident und die Firma Weyß & Kautzler Preise zur Verfügung gestellt. Der NS-Reichsstriegerbund listete den Preis für die legende Einheit im Lanzenrennen.

Sonntag schon um 6.30 Uhr im Stadion. Besondere Höhepunkte werden sein: der Bierkampf, das Handball-Wettbewerb, die große Hindernisstaffel, die Mannschaftsstaffel und die H-Vorführungen aus dem Spordienstbetrieb der H-Einheiten. Während der Wettkämpfe spielt die Kapelle der 32. H-Standarte Heideberg. Die Hauptkämpfe finden in der Zeit von 10 bis 12 Uhr statt. Wir wünschen Ihnen auch einen großen äußeren Erfolg.

Wochenbericht des DDAC

Verkehrsnachweis über die Alpenstraßen

Deutsches Reich: Noch gesperrt: Großglockner. Sämtliche übrigen deutschen Alpenpässe sind ohne Ketten befahrbar.

Schweiz: Noch gesperrt: Albula, Bernina, Flüela, Furka, Grimsel, Gr. St. Bernhard, Klausen, Lukmanier, Oberalp, Pilson, St. Bernhard, St. Gotthard, Simplon, Splügen, Umbrail. Ferner ist die Ganderiastraße bis auf weiteres gesperrt. Sämtliche übrigen Schweizer Alpenpässe sind ohne Ketten befahrbar.

Italien: Noch gesperrt: Carlomagno, Ceredea, Falzarego, Gavia, Grödner Joch, Jaufen, Kreuzberg, Penner Joch, Pordoi, Sella, Stiffer Joch. Sämtliche übrigen italienischen Alpenpässe sind ohne Ketten befahrbar.



Eine dicke, böse Strähne Pech hat heute Fräulein Lene. Morgens kam sie sowieso mit Verspätung ins Büro.



Drauf der Chef mit strenger Miene quengelt wegen der Maschine: leider sei sie schlecht geputzt und das Farbband abgenutzt.



Widerspenstig sind die Dinger, färben lila Lenes Finger, nun fällt noch die Tinte um, klacks auf das Linoleum!



Lene ist dem Weinen nah, — doch schon ist die Hilfe da. „Lene!“, die Kollegin spricht, „kennst Du Henkels ATA nicht?“



Schnell sind alle Flecken weg und zugleich die Strähne Pech, mit dem guten ATA-fein wird ja alles wieder rein.

zu gewinnen



„So hört man, zimmer Matragen, die die letzten Lose bet...

hrmachtsübung

„Betriebsführer und sein Unklarheit dar...

Industrielle Werbung

„Weber die Werbung der Markenartikelindustrie gibt...

„Wilhelm Mäufeler: Geist und Gestalt der romanischen Zeit...

„Mäufeler hat in diesen vier Bänden einen neuen Weg beschritten...

„Was Mäufeler hier geschaffen hat, ist mehr als eine Kunstgeschichte...

„Zur Verbreitung dieser wirklich wertvollen Bücher...

Autofibel und Volkswagenfibel

„Volkswagenfibel, als Otto Willi Gail das Autofahren und alles was damit zusammenhängt...

„(Vogel-Verlag, Breslau, Kartoniert 2,50 Reichsmark)“

„aufs Spiel setzte, aber er vertraute auf die Tüchtigkeit seiner Schiffsführer und die Tapferkeit seiner Soldaten...

„(Vogel-Verlag, Breslau, Kartoniert 2,50 Reichsmark)“

„Die Breidensteinsche Verlagsgesellschaft, Frankfurt am Main hat den zweiten Band des Testbuches herausgebracht...

„Die Flotte Gottes“

„150 große Kampfschiffe, eine Flotte, wie sie die Welt noch nie gesehen, zog 1588 aus Spaniens Kriegshäfen nach Norden...

Der Große Trek

„Das Buch von Erik Anderson Walker gehört zu der bekannten Reihe „Entdecker und Eroberer der Welt“...

„zung gegen die afrikanischen Eingeborenen bei diesen Grenzlämpfen bedeuteten.“

„Am ganzen gibt das Buch ein anschauliches Bild der großen burschen Wanderbewegung, die von Heidentum und Abenteuer unweitert ist...

„Kampf unter Sternen“

„Aus den gedankenschweren Gesprächen des norddeutschen Replerschülers Jotin Michels und des schwedischen Soldaten Sven löst Ernst Kragmann in seiner Erzählung „Kampf unter Sternen“...

Uniformen erstklassig

„nen Kriegsmann und als den stillen Gelehrten, der in den Sternen Gegenwart und Zukunft sucht.“



„Die Biene sprach: „Du Bösewicht, hier, unsern Freund, den sticht man nicht.““

„*) Gemeldet ist natürlich das berühmte, von vielen Ärzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl und Lebewohl-Balmscheiben...“

Automarkt

Advertisement for Heinrich Weber, Mannheim, featuring Bosch logo and contact info.

Auto

Advertisement for Sachs-Motor and Schreiber, Mannheim, featuring a large 'S' logo.

Advertisement for DKW, Mannheim, featuring the DKW logo.

Advertisement for Auto-Reifen, featuring a cartoon character and text about tire quality.

Advertisement for Auto-Elektro-Schmid, Mannheim, featuring a car illustration and text about electrical services.

Advertisement for Ohme Uttenthaler & Mayer, Mannheim, featuring a logo and text about car parts.

Advertisement for Reparatur-Werkstätte H. Planer, Mannheim, featuring a logo and text about repair services.

Advertisement for Garage R. Bitz, Mannheim, featuring a logo and text about car services.

Advertisement for Automobile-Motorräder, Mannheim, featuring a logo and text about motorcycle services.

Advertisement for Willi Schweiger, Mannheim, featuring a logo and text about car services.

Advertisement for G. Ernst, Mannheim, featuring a logo and text about car services.

Advertisement for Siemens, featuring a logo and text about water pumps.

Advertisement for Auto- u. Motorrad-Zubehör, Mannheim, featuring a logo and text about accessories.

Advertisement for Elmo-Pumpen, Mannheim, featuring a logo and text about pumps.

Advertisement for Riesenluft und Autoreifen, Mannheim, featuring a logo and text about tires.

Advertisement for Otto Krauth Ing., Mannheim, featuring a logo and text about engineering services.

Advertisement for MANNHEIM, Mannheim, featuring a logo and text about car services.

Advertisement for MANNHEIM, Mannheim, featuring a logo and text about car services.

Oberrheinische Streiflichter

Sturmvoegel der Revolution über Baden

Vor 90 Jahren: Der verhängnisvolle Tag 1849 / Straßenkämpfe in den Städten

10. Mai. Der Geburtstag des Klassikers unter den alemannischen Dichtern, wie Hermann...

Geschichtliche Entwicklungen vollzogen sich immer in Stappen. Eine solche Stappe bildeten...

Der Boden hierzu war auch in Deutschland längst vorbereitet, zumal die politische Unjustiz...

längst als die beiden politischen Ziele erkannt worden, und die Opposition gegen das System...

Am deutlichsten machten sich diese Vorzeichen bemerkbar in Baden, das durch seine Grenzlage...

Das Beispiel der Februarrevolution in Frankreich führte sofort in den deutschen Mittel- und Kleinstaaten zu Aufmärmungen...



Am Schloßurm des Auerbacher Schlosses Aufn.: Friedrich Stütz

Buntes Leben im heidelberger Schloßhof

Wochenbrief aus der Neckarstadt / Enge Verbindung mit der Studentenschaft

* Heidelberg, 13. Mai. (Via Bericht.) Schmeichelnde Weisen klingen über den Schlosshof...

augen werden im Rahmen dieses der Heimatgeschichte sich widmenden Kreisestreffes durchgeführt werden...

An interessanten Vorträgen ist Heidelberg als Universitätsstadt besonders reich. Der Kreisestreff...

In der neuen Universität vereinte sich am Donnerstagvormittag zu einem Semesterappell der Nationalsozialistische Deutsche Studentenschaft...

Das Militär meutert

Solange der Unruheherd lediglich auf die Kreise der Bevölkerung beschränkt blieb, verlief alles noch einigermassen glimpflich...

Der Sturm auf das Zeughaus

In den Kasernen kam es zu wilden Ausschreitungen der betrunkenen Soldaten. Als Prinz Friedrich, Oberst Holz und mehrere andere Offiziere...

Die Hintermänner putzten durch verheerende Reden die tobende Menge noch weiter auf, die sich nunmehr dem Zeughaus zuwandte...

Schmähliches Ende des Aufstandes

Am 14. Mai zog der provisorische Landesausschuß in Karlsruhe ein, ohne jedoch lange regieren zu können...

Dem ganzen Epos machten in den folgenden Wochen die preussischen Truppen ein Ende, die bei Waghäusel, Durlach, Kallstadt und im Oberland...

11. Mai: Seit dem Umbruch hat sich der werdenden Wirksamkeit zugunsten des Reise- und Ferienwesens ein neuer Geist zu bemächtigen vermocht...

Jodokus V y d l.

Advertisement for Radium Sol-Bad Heidelberg, Rheuma, Gicht, Neuralgien (Jschias) Frauenleiden, Blutarmut, Alterskrankheiten. Auskunft u/Prospekte durch Bad Heidelberg A. G.

3 Schritte-

zu jüngerer und schönerer Haut!



1. Falten und Runzeln können ausgeglichen werden! Ein Professor von der Universität Wien hat bewiesen: Jugend und Schönheit der Haut hängen von bestimmten Aufbaustoffen ab. Solche Aufbaustoffe sind als Hauterzeuger „Biotin“ in der tosfarbenen Lokalon Hautmischung enthalten. Tragen Sie dieses Mittel gewissenhaft jeden Abend auf, dann führen Sie Ihrer Haut die lebenswichtigen Stoffe zu, während Sie schlafen.



2. Für den Tag benutzen Sie die fettfreie Creme Lokalon. Sie löst Mitesser, beseitigt erweiterte Poren, schließt die Haut und macht sie hell, geschmeidig und weich, wenn sie dunkel und spröde war. Auch diese Creme enthält ganz bestimmte hautverfeinernde Bestandteile.



3. Der Erfolg wird Sie ebenso zufrieden stellen, wie er schon tausende von Frauen begeistert und überreicht hat. Jeder Morgen wird Sie jünger und schöner finden. Die Haut strahlt sich, Unreinheiten verschwinden und dem Entstehen neuer Hautfehler wird vorgebeugt.

Wenn Sie mit Creme Lokalon trotz fachgemäßer Anwendung keine günstigen Ergebnisse erzielen, vergüten wir Ihnen gegen Rücksendung der angebotenen Packung den vollen Preis. Packungen von 45 Pf. aufw.

Aus einem alten Hut...

ein neuer moderner Hut...

Umformen pro Hut von 2,50 Mk. an

natürlich gehen Sie in das grösste Spezialgeschäft am Platze - zu:

Limbeck

DAMENHÜTE

MANNHEIM 631-724 - SCHWETZINGERSTR. 64
LUDWIGSHAFEN a. Rh. IM PFALZBAU

IHRE VERLOBUNG GEBEN BEKANNT

FRANZEL ZIEGLER KARL BLINZ

MANNHEIM-KÄFERTAL Weissenburg/BAYERN
Mannheimer Straße 41 a 14. MAI 1939 Z. Zt. Frankfurt am Main/Höchst

KATHE MICHEL
EUGEN BACH
VERLOBTE

Mannheim Mannheim
Waldhofstraße 43 a Mai 1939 Karl-Traub-Straße 8

Als Vermählte grüßen

Karl Gärlner Greta Gärlner

Kraftfahrzeughandwerkermeister geb. Weil

Heidelberg-Handshufheim Schriesheim
Klausenpfad 21 14. Mai 1939 Landstraße 295

ALLES FÜR DIE

Braut

Betten / Matratzen
Ausstauern

Waidner & Weiß
MANNHEIM N. 2, 8 KUNSTSTR.

Anordnungen der NSDAP

Kreisleitung der NSDAP Mannheim, Rheinstraße 1

Ortsgruppen der NSDAP

Deutsches Gd. 14. 5., 20.15 Uhr, Anstreten der Volk, Lehrer, Schüler und Warte auf dem Waldhof-Schulplatz zum Dienstappell. Uniform. Zivil: Arm- und Beinbinde.

Adlerklub-Bez. 15. 5., 20.15 Uhr, findet im Saal des „Schwarzen Adlers“ Mitgliederversammlung statt. Erscheinen für sämtliche Parteigenossen Pflicht!

Redarum-Bez. 15. 5., 20.15 Uhr, Parteimitgliederversammlung im Saal der Schiff- und Maschinenbau-WG, Wehlstraße.

Die Deutsche Arbeitsfront

Kreisverwaltung Mannh. Rheinstr. 3

Abteilung Propaganda

Film „Deutsches Land in Afrika.“ Die Karten müssen unbedingt im Laufe des Monats auf der Kreisverwaltung abgeholt werden.

Witten „Kennenlernung der Gemeindeführer“ und Werbung für den „Aufbau“, es steht noch Propagandamaterial zur Verfügung. Die Werbung ist mit allem Nachdruck zu betreiben. Der Kreispropagandamaterial.

Berufsberatung und Betriebsführung

Bez. Vortragabend für Werkmeister und betriebliche Unterführer. Am Mittwoch, 17. Mai, 20 Uhr, veranstalten wir im großen Saal des Deutschen Hauses, Mannheim, O. J. 30/11, den letzten Vortragabend der Winterarbeit 1938/39. Es spricht Betriebsführer Pa. Guden über das Thema: „Kampfbildung und Betriebswirtschaft“. Wir laden hiermit alle Werkmeister und betrieblichen Unterführer zum Besuch des Vortrages ein und erwarten zahlreiche Erscheinen.

Kraftfahrzeuge

Verleih Autos

Mannheimer Autoverleih
Schweizerstr. 58
Fernruf 423 94

Kraftfahrzeuge

NSU 500 Block

mit neuem Seitenwagen u. Sackmotorrad billig zu verkaufen. (113398)

Dieter, Redarum, Wehlstraße 44.

Kraftfahrzeuge

1 1/2 t Mercedes Benz-Lastwag.

5j. Koffinhimmel
15 Zent. schweb. zu verkaufen.

Waldhof, Hubenstraße 7. (11 200 B)

Kraftfahrzeuge

1/2 Tonn. Lieferwag.

1932, Blau, berillt, Britische 1,50x1,70 Linn. halber zu verkaufen. — Kaban, Götting, Hürth (Oberrhein) (162 400 B)

Suche wenig geb. Motorrad

gegen Raffe, 250 bis 350 ccm, Aufschub mit neuem, Wm. u. Preis an W. Omg. Koberbach (Woh. Hürth L. Oberr.) (162135 B)

Kraftfahrzeuge

Victoria 200 ccm

gut erhalten, billige abzugeben bei Seber, K 3, 27. Winal, 9-12 U. (11 016 B)

Kraftfahrzeuge

Motorrad 500 ccm

mit Seitenwagen billig zu verkaufen. In erst. Ordnung. Uhlendorferstr. 13.

Kraftfahrzeuge

4/16 Opel

4täger, off., steuerfrei, zu verkaufen. Grubenheim, Bismarckstr. 8, part. (11 026 B)

Kraftfahrzeuge

Autoreifen!

in allen Größ. am Lager.

Transport- und Riesen-Luftreifen

600x20
650x20
700x20
32x6
32x6 1/2
34x7
38x7

Gespannwagenreifen

170x20
190x20
300x20

Tankhaus Herm. Pfähler
Mh.-Neckarau
Neckarauer Straße 97/99,
Fernruf 48207

Kraftfahrzeuge

Verleih Autos

Mannheimer Autoverleih
Schweizerstr. 58
Fernruf 423 94

DKW

Einmalige über Gabeln in gutem Zustand. Keine Risse zu sehen. Preis: 195 584 B an den Verleih diet. Markt.

Ardie 200 ccm

zu verkaufen, zu verkaufen, Ansehen, zwischen 8 u. 5 Uhr Winal, W. Omg. Koberbach (Woh. Hürth L. Oberr.) (164 674 B)

Büssing-Zugmaschine Diesel 85 PS

mit 3/4 Tonn. Britische in einwand. Verfassung, für 8500,- zu verk. dazu evtl. 8 t Maßholder Bauj. 36, f. 5500,-. Rich. Schröder, Rutterstadt. (162 451 B)

Gollath-3-Rad Lieferwagen

gut erhaltenes Hanomag Record-Verfahrenswagen mit 1000ccm Motor, für 8500,- zu verk. dazu evtl. 8 t Maßholder Bauj. 36, f. 5500,-. Rich. Schröder, Rutterstadt. (162 451 B)

Kraftfahrzeuge

Victoria 200 ccm

gut erhalten, billige abzugeben bei Seber, K 3, 27. Winal, 9-12 U. (11 016 B)

Kraftfahrzeuge

Victoria 200 ccm

gut erhalten, billige abzugeben bei Seber, K 3, 27. Winal, 9-12 U. (11 016 B)

Der Neue Tag

Die große deutsche Tages- und Wirtschaftszeitung für das Protektoratsgebiet Böhmen und Mähren

erscheint seit dem 5. April 1939 als einziges deutschsprachiges Blatt in Prag

Jeder politisch und wirtschaftlich Interessierte sollte es lesen!

Fordern Sie die Zeitung „Der Neue Tag“ bitte bei Ihrem Zeitungshändler. Monatsbezugspreis: Deutsches Reichsgebiet RM 3,-, Ausland RM 4,-. Probenummern umsonst verbindlich von der Verwaltung Prag II, Herrngasse 12

100 Jahre COLONIA

Kölnische Versicherungs-Aktiengesellschaft in Köln

Versicherungen aller Art

Gesamtgarantiemittel Ende 1938 über RM 30.700.000

Prämien-Einnahme 1938 rd. RM 21.000.000

Gezahlte Entschädigungen 1924-38 über RM 118.000.000

Ausführlicher Geschäftsbericht wird Interessenten von der Direktion oder ihren Geschäftsstellen auf Wunsch bereitwilligst zugestellt.

Thüringer Gauzeitung

THÜRINGENS GRÖSSTE TAGESZEITUNG

Tägl. Auflage über 100.000 Exemplare

VERLANGEN SIE KOSTENLOS DEN „WERBEDIENST“ VON DER ZENTRALWERBESTELLE. WEIMAR

Unsere Artillerie bricht jeden Widerstand

Die neuzeitlichste Artillerie aller Heere / Ausgedehnte Zusammenarbeit mit der Infanterie
Von Generalmajor Jahn, Kommandeur der Artillerieschule Jüterbog

Die Artillerie ist die Waffe der stärksten Feuerwirkung. Ihre Hauptaufgabe ist: „Mit der Gewalt ihres Feuers rechtzeitig die Kräfte des Feindes zu zerschlagen und hierdurch der eigenen Infanterie zum Siege zu verhelfen.“ Es ist daher natürlich, daß beim Wiederaufbau der deutschen Wehrmacht Adolf Hitlers die Artillerie im besonderen Maße berücksichtigt wurde. Die Entwicklung der gesamten Kriegsführung und die Erfahrungen verlangen und rechtfertigen diese gewaltigen militärischen Kräfteüberhebungen. Heute besitzt das deutsche Heer wieder eine starke, neuzeitlich ausgerüstete, organisierte und ausgebildete Artillerie, aufgebaut nach den neuesten Erfahrungen der Krieges- und Nachkriegszeit, in der neben leichten und schweren, pferdebesspannten und motorisierten Batterien auch besondere Aufklärungseinheiten in Gestalt von Beobachtungsabteilungen vorhanden sind.

Geschütze aller Art

Die Hauptgeschützwarten sind die leichte und die schwere Feldhaubitze, beide modernster Konstruktion mit großen Reichweiten, mit Spreisfasetten, die ohne Verschieben des Lafettenschwanzes große Seitenänderungen erlauben, unabhängiger Visierlinie und vielem anderen, was alles der raschen Bedienung und damit großer Feuergeschwindigkeit dient. Neben diesen beiden Hauptgeschützen gibt es noch mittlere und schwere Kanonen, Gebirgsgeschütze, Mörser und Sondergeschütze, so daß alle an die



Die schwere Artillerie — ein wichtiges Glied der Wehrmacht des Dritten Reiches.

tem, in schnellster Folge abgegebene Feuerzählreicher Batterien auf engbegrenzten Angriffsraum. Die artilleristische Führungstechnik ist unter Verwendung der drahtlosen Nachrichtenmittel gewaltig ausgebaut worden und in die Lage versetzt, die großen Artilleriemassen einer modernen Schlacht schnell und mit großer Schnelligkeit zu führen.

Die Führung der gesamten Artillerie einschließlich Verstärkungsartillerie liegt allgemein in der Hand der Division, die dazu über ihren Artilleriekommandeur verfügt. In besonderen Lagen behält sich jedoch auch

das Generalkommando zur Bekämpfung der feindlichen Artillerie und für Fernfeueraufgaben Korpsartillerie unter seinen unmittelbaren Befehl.

Angrreifen heißt, an den Feind heranzugehen, um seinen Widerstand im Kampf aus nächster Entfernung zu brechen. Nur so ist der Sieg zu erringen. Es ist dies die Aufgabe der „Königin des Schlachtfeldes“, der Infanterie. Aber gewaltig ist die Wirkung des modernen Abwehrfeuers, da die Infanterie der ganzen Welt mit einer Unzahl von leichten und schweren Infanteriewaffen ausgestattet ist und sich die Zahl der Batterien im-

mer mehr vermehrt. Ein fast unüberwindlicher Feuerwall wird der angreifenden Infanterie entgegenschlagen, den sie allein mit ihren Waffen auch bei größtem Schweiß nicht überwinden kann. Die Artillerie muß ihr dabei helfen und der Schwerefeuerwaffe den Weg bahnen, damit sie möglichst ungeschwächt an den Feind herankommt. Klare und enge Zusammenarbeit zwischen den beiden Waffen ist dazu nötig, um Angriff und Feuer zeitlich und räumlich genau in Einklang zu bringen. Artillerieverbindungscommandos und vorgeschobene Beobachter der Batterien mit drahtlosen Verbindungen begleiten daher die angreifende vorderste Infanterie und stellen das enge Zusammenarbeiten der beiden Waffen sicher.

Das, was von der Erde aus nicht zu beobachten ist, sieht der Flieger aus der Luft. Seine Mitwirkung für das Schießen der Artillerie ist unentbehrlich geworden, besonders zur Bekämpfung der feindlichen Artillerie und all der rückschwärzigen, nicht einzusehenden Feindteile, wie Reservden, höhere Stäbe, Bahnhöfe und Unterkünste. Die feindliche Artillerie, die auch der Flieger nicht mit Augen- und Luftbildaufklärung finden kann, läßt die Beobachtungsabteilung auf, die aus dem Abschlußnaß und dem Mündungsfeuer der Geschütze mit ihrer Schall- und Lichtbeobachtung die genaue Lage der Feindbatterien ermittelt.

Als ganz neues Gebiet ist nach dem Kriege noch die Unterstützung der eigenen und die Abwehr der feindlichen Panzerangriffe hinzugekommen, eine neue, große Aufgabe für die Artillerie.

Umfangreiche und vielseitige Aufgaben hat die moderne Artillerie zu lösen. Der deutsche Artillerist kennt sie. Er ist sich bewußt der zerstörenden Kraft und der seelischen Wirkung seiner gewaltigen Waffe. Er wird sie zu gebrauchen wissen, um der eigenen Infanterie den Weg zum Siege zu bahnen.

Die Tüchtigkeit entscheidet

Vor wenigen Wochen wurden zwei Unteroffiziere des Infanterie-Regimentes Nr. 81, der Feldwebel Winkelmann und der Hauptfeldwebel Tornow auf Grund ihrer persönlichen Tüchtigkeit vom Führer und Obersten Befehlshaber der Wehrmacht zu Oberleutnants befördert. Im Infanterie-Regiment Nr. 13 wurde der Hauptfeldwebel H. L. Hofader zum Oberleutnant befördert. Diese Beförderungen beweisen, daß in der neuen deutschen Wehrmacht dem tüchtigen Unteroffizier auch der Weg in die Offizierslaufbahn und damit zu den höchsten militärischen Stellen offensteht. Sie sind auch durchaus keine Seltenheit mehr. In allen Regimentern wird ständig geprüft, welche Unteroffiziere sich für die Übernahme in das aktive Offizierskorps eignen. Entscheidend ist, wie bei allen Beförderungen in der Wehrmacht, die persönliche Leistung. Zahlreiche Unteroffiziere werden außerdem nach dem Ausschleiden aus dem aktiven Wehrdienst in das Offizierskorps des Beurlaubtenstandes übernommen.

Der Reichsbund deutscher Seegeltung

Das Oberkommando der Kriegsmarine teilt mit, daß der Reichsbund deutscher Seegeltung durch Verfügung des Oberkommandos der Wehrmacht in die Liste der der Wehrmacht nahestehenden Verbände aufgenommen worden ist.



Ausl. Archiv (3) Deutsche Wehr

Artillerie beratenden Aufgaben heute wieder mit modernstem Gerät gelöst werden können.

Hand in Hand mit der ständig fortschreitenden Entwicklung der Geschütze ging auch die Entwicklung aller der anderen Kampfmittel, die der Artillerist braucht, wie der Artillerienachrichtenverbände, bei denen der drahtlose Verkehr mit Tornierfunkgeräte vervollkommen und vermehrt worden ist, der Munition, der Optik, des Vermessungs- und Kartographischen, sowie der Wetterkunde.

Dereinheitlichung in der Organisation

Aber auch die Organisation der Artillerie der neuen Wehrmacht hat manche Veränderungen erfahren. Die Trennung zwischen Feld- und Fuhrartillerie ist fortgefallen, mit ihr auch die früher vorhandenen verschiedenen Schießhilfsmittel und Schießverfahren. Eine weitgehende Dereinheitlichung wurde durchgeführt. Jede Division als die normale taktische Führungseinheit verfügt kriegsgliederungsmäßig über dauernd unterstellte leichte und schwere pferdebesspannte Artillerie, die zusammen mit einer Beobachtungsabteilung unter Führung eines Artilleriekommandeurs stehen. Darüber hinaus haben die oberen Kommandoebenen starke motorisierte Artillerieeinheiten aller Kaliber, in Korps-, Armee- und Heeresartillerie gegliedert. Mit Hilfe dieser sehr beweglichen Batterien sind sie jederzeit in der Lage, die Divisionen bei Bedarf rasch zu verstärken und so starke artilleristische Schwerpunkte zu bilden.

Dem Soldaten des Dritten Reiches ist die modernste Artilleriewaffe der Welt in die Hand gegeben worden. Er wird sie, wenn nötig, auch in modernster Weise verwenden.

Diese Verwendung hat auf Grund der Krieges- und Nachkriegserfahrungen gewaltige Fortschritte gemacht. Sie ist gekennzeichnet an Stelle der früheren gleichmäßigen Verteilung der artilleristischen Kräfte auf die ganze Angriffsfront jetzt durch die artilleristische Schwerpunktbildung, um mit massier-

Aus Trümmern wieder erstanden

Vor 20 Jahren wurde der Grundstein für die neue Kriegsmarine gelegt / Vier Admiräle schmiedeten das scharfe Schwert

Vor wenigen Tagen waren 20 Jahre vergangen, seitdem aus den Überresten der unbesiegt deutschen Kriegsmarine eine „vorläufige Kriegsmarine“ gebildet wurde. Sie war der Grundstein zur späteren Reichsmarine und zur Kriegsmarine des Dritten Reiches.

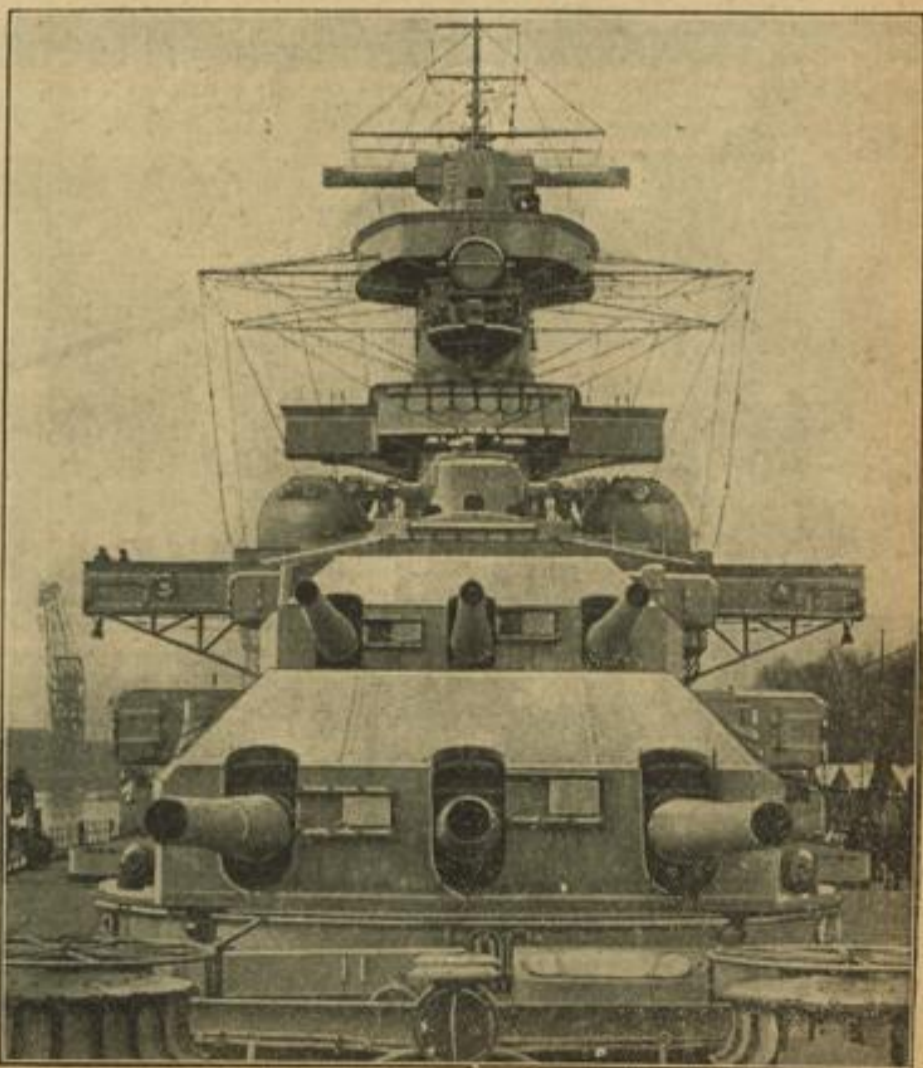
Das Werk zweier Männer

Als am 1. April dieses Jahres in Anwesenheit des Führers das Schlachtschiff „Tirpitz“ von der Helling der Kriegsmarinewerft Wilhelmshaven in sein Element glitt, da standen in dieser stolzen Stunde neben dem Führer auf der Laufstapel zwei Männer, die an verantwortlicher Stelle in der aktiven Führung den ersten Waffengang der alten rühmreichen Kriegsmarine miterlebten und die dann in den Tagen des Niederbruchs allen Gewalten zum Trotz daran gingen, aus den Trümmern ein neues Schwert zu schmieden. Diese beiden Männer sind der greise Vizeadmiral von Trotha und der Großadmiral der jungen Flotte, Raeder. Sie gehörten zu den wenigen Männern, die sich sofort zur Verfügung stellten, als am 16. April 1919 unter Admiral Rogge die „vorläufige Kriegsmarine“ gebildet wurde, deren Chef kurze Zeit danach Vizeadmiral von Trotha wurde und als deren erster Berater der damalige Fregattenkapitän Raeder bereits in jenen Tagen mithalf, die Grundlagen für die heutige Kriegsmarine zu schaffen.

Ohne Rücksicht auf sichtbaren Erfolg, unter den einschränkendsten und beschämendsten Verhältnissen ging Vizeadmiral von Trotha, der getreue Eckebard der Marine, damals daran, einen Stamm von Männern um sich zu sammeln, um mit ihnen zunächst die zur Verfügung stehenden Einheiten der Flotte wieder einsatzfähig zu machen. Nur wenige Monate dursie Trotha an diesem Aufbauwert mitarbeiten, denn bereits im Herbst 1920 mußte er, der Teilnahme am Rapp-Büch befehlidigt, seine Arbeit niederlegen. Niemals aber gab er, der nun ohne „amtlichen Auftrag“ weiterkämpfte für Deutschlands Seegeltung, die Hoffnung auf eine Wiedergeburt des in Ohnmacht liegenden Reiches und damit auf ein Wiedererstarken der Flotte auf.

In vierjähriger entsehungsvoller Arbeit hat dann Admiral Paul Behndke, ein tapferer und ritterlicher Seesoffizier, das Werk Trothas fortgesetzt und die Mannesucht in der kleinen Reichsmarine weiter gefestigt. Ihm war es zu verdanken, daß das Vertrauen des Volkes zu der inzwischen aus der „vorläufigen Kriegsmarine“ entstandenen Reichsmarine wieder wuchs, 1924 übergab Behndke die Führung der Kriegsmarine Admiral Fentler, aus dessen Hand 1928 der heutige Großadmiral Raeder die Reichsmarine übernahm, um aus ihr 1933 nach des Führers Willen die Kriegsmarine des Dritten Reiches zu schaffen. Daß er sofort

folgerichtig weiter entwickeln konnte, daß die Grundlagen vorhanden waren, auf denen er eine nationalsozialistische Seemachtspolitik aufbauen konnte, ist nicht zuletzt all den Männern zu verdanken, die am 16. April 1919 weiterarbeiteten, die dafür sorgten, daß in den Tagen der Auflösung eine neue Mannschaft entstand, daß die wenigen vorhandenen Schiffe gerettet wurden und daß trotz aller inneren und äußeren Widerstände die Neubauten durchgeführt wurden, die trotz mancher in den Einschränkungen durch das Versailler Diktat begründeten Unzulänglichkeiten das Gerippe darstellten konnten für die Flotte des Dritten Reiches.



Aus dem Nichts wurde wieder eine starke deutsche Kriegsmarine geschaffen.

„Hakenkreuzbanner“

Ein Vierjahresplanwerk läuft an: In Schkopau beginnt die „Bunaquelle“ zu fließen

Kohle, Kalk und viel, viel Wasser geheimnisvoll gemischt - helfen uns zur Unabhängigmachung vom Weltmarkt

* Koch vor drei Jahren lebte das Dorf Schkopau, zwischen Halle und Merseburg, ganz im Weltmarkt der Landwirtschaft...

den Karbidofen verlassen hat und an einem gewirrt von Ähren, ganzen Kolonnen von Ähren...

Buna besser als Kautschuk

Den Chemikern war die Aufgabe gestellt, auf irgendeinem Wege einen neuen Werkstoff für die Herstellung von Autoreifen zu erzeugen...

die diesen, den modernsten der Welt, muß die Beschäftigung und vor allem der Ablicht durch die menschliche Arbeitsleistung unterläßt...

Zwischenstaatliche Besprechungen in Breslau

Deutschland baut Rumänien Verkehr aus / Maßnahmen zur Erschließung der Bodenschätze

Die Stellung, die Deutschland als naturgesamter Handelspartner für sämtliche Mitteleuropäischen Staaten einnimmt, trat außerordentlich deutlich bei den zwischenstaatlichen Besprechungen zu Tage...

Vertreter zeigte demgegenüber auf, wie die deutsche Wirtschaft durch Einschaltung in gemeinschaftlich-rumänische Beziehungen vorteilhaft an der Erschließung der Bodenschätze Rumänien beteiligt werden soll...

Dem Karbidofen zur Bunaquelle

Am Anfang der Bunderzeugung steht der elektrische Karbidofen. Koks, Kalk und Anthrazit werden hier bei 2600 Grad zusammengepresst...

Über ganz abgehen vom Preis, die Männer des Bunas machen uns durch ihre Arbeit zu einem erheblichen Teil unabhängig vom Weltmarkt des Kautschuks...

Den Karbidofen zur Bunaquelle. Am Anfang der Bunderzeugung steht der elektrische Karbidofen...

Der Mann auf der Schaltbühne

Im Schkopau ist es ähnlich wie in anderen chemischen Werken, nur noch moderner, noch sauberer, noch zweckmäßiger...

Polens Wirtschaftsorganisationen gegen den Bonkott

Bei den deutsch-polnischen Besprechungen wurde betont, daß sich jeder Versuch, die deutsche Einfuhr zu beschränken, automatisch zum Schaden des polnischen Exportes auswirken würde...

Ein Wirtschaftsplan für Rumänien

Die deutsch-rumänischen Besprechungen haben unter dem Eindruck der deutsch-rumänischen Wirtschaftsbeziehungen...

Türkei will deutsche Schiffe benutzen

Bei den deutsch-türkischen Besprechungen war besonders die Verteilung von Gebieten, daß die deutsch-türkische Abkommen über einen 150-Millionen-Kredit...

Litura'ur zur Steuer- und Finanzpax's

Der Verlag Spemann & Co. Berlin hat veröffentlicht eine Broschüre (40 Seiten, 40 RM) mit dem Titel „Litura'ur zur Steuer- und Finanzpax's“...

Neue Rechtsgrundsätze in der Sozialversicherung

Krankenversicherung

Krankenversicherung

Krankenversicherung. In dem von dem Reichsversicherungsamt... Die Krankheitsversicherung... die Krankheitsversicherung... die Krankheitsversicherung...

Unfallversicherung

Unfallversicherung

Unfallversicherung. Die Teilnahme an der Gesamterfassung einer Unfallversicherungsgenossenschaft... Die Teilnahme an der Gesamterfassung einer Unfallversicherungsgenossenschaft...

Invalidenversicherung

Invalidenversicherung

Invalidenversicherung. Für den Bezug des Rentenschlusses gilt das Pflichtjahr nicht als Berufsabschluss... Für den Bezug des Rentenschlusses gilt das Pflichtjahr nicht als Berufsabschluss...

Arbeitslosenversicherung

Arbeitslosenversicherung

Arbeitslosenversicherung. Berechnung der Wartelzeit für den Unterhaltanspruch... Die Arbeitslosenunterstützung wird nach dem... Die Arbeitslosenunterstützung wird nach dem...

Arbeitslosenversicherung

Arbeitslosenversicherung

Arbeitslosenversicherung. Berechnung der Wartelzeit für den Unterhaltanspruch... Die Arbeitslosenunterstützung wird nach dem... Die Arbeitslosenunterstützung wird nach dem...

Wer gilt als versicherungsfähige Hausgehilfin?

Wer gilt als versicherungsfähige Hausgehilfin?

Wer gilt als versicherungsfähige Hausgehilfin? Nach dem Gesetz ist die Beschäftigung als Haushaltin... Nach dem Gesetz ist die Beschäftigung als Haushaltin...

Die Krankheitsversicherung

Die Krankheitsversicherung

Die Krankheitsversicherung. Die Krankheitsversicherung... die Krankheitsversicherung... die Krankheitsversicherung...

Die Krankheitsversicherung

Die Krankheitsversicherung

Die Krankheitsversicherung. Die Krankheitsversicherung... die Krankheitsversicherung... die Krankheitsversicherung...

Badens Meister in Wien

Viel Wenn und Aber um den Gruppensieg

Die Gruppenspiele um die Deutsche Fußballmeisterschaft haben für den Badischen Meister nach den großen Anfangserfolgen in Dessau...

In Anbetracht der Torverhältnisse spielt die Höhe des Wiener Sieges keine Rolle, denn im Torverhältnis stehen die Räder am schlechtesten...

Wer wird der Sieger von Wien sein? Können die Mannheimer Rasenspieler den Ostmarkmeister in der Höhle des Löwen schlagen?

Der norwegische Fußballklub Lyn bereitet für August eine Deutschlandreise vor. Die Verhandlungen führt der Betreuer der Mannschaft...

Abchied von den Mannheimer Rennwiesen

Im Mittelpunkt des Schlusstages der Mannheimer Mairennen steht der „Preis der Stadt Mannheim“

Zum letzten Male in dieser Rennzeit, falls nicht noch Veranstaltungen im Herbst durchgeführt werden, haben die Turffreunde in Mannheim Gelegenheit...

1. Waldhof-Rennen (1200 Meter) die Flieger, von denen Longido am Dienstag ein großes Rennen lief. Leopold, ein schneller Begünner...

4. Preis des Mannheimer Flughafens (2400 Meter). Der dreifach vertretene Schweizer Stall Rusy wird wohl nur Wadigo und Goodly laufen lassen...

6. Waldpark-Rennen (1600 Meter). Fatima und Sankt Andreas II, die am Dienstag totes Rennen machten, werden hier wohl die meisten Anhänger finden.

8. Abschieds-Rennen (1450 Meter). Zum Schluss noch ein Trost-Rennen für Pferde, die nach dem 1. Mai 1939 in Mairennen nicht gefahren haben.



Sportneuigkeiten in Kürze

In Budapest mußte das Davidpolospiel zwischen Jugoslawien und Ungarn wegen eines anhaltenden Dauerregens um 24 Stunden verschoben werden.

Die Deutschen Tennis-Meisterschaften in Braunschweig wurden am Freitag stark gefördert. Bei den Männern stehen mit Henkel, Rehl und Bauer bereits drei von den „Leichten Acht“ fest.

Deutsche Rudermannschaften werden an der internationalen Regatta in Ostende (Belgien) an den Pfingsttagen beteiligt sein.

Geändert mußte sowohl die badische als auch die württembergische Mannschaft der Amateurböxer werden, die sich am Samstagabend in Mannheim im Rahmen des süddeutschen Biergaul-Turniers gegenübersehen.

Die Ostpreussenfahrt für Kraftfahrer und Wagen wurde am Freitag mit der letzten Etappe von Marienburg nach Königsberg beendet.

Die Deutschen Golf-Meisterschaften in Frankfurt a. M. wurden am Freitag stark gefördert. Bei den Frauen stehen mit Frau Schriewind und Frä. Reuter bereits die beiden Endspielteilnehmerinnen fest.

Saverio Lurillo, Italiens Europameister im Weltergewichts-Bogen, wurde von einem neuen Kurveifel am linken Unterarm befallen.

Mitmeister Emil Döring (Hamburg), der deutsche Ruder-Einermiester der Jahre 1889 bis 1893, ist im Alter von 73 Jahren gestorben.

Der Engländer Peter Kane, der Bortweltsmeister der Fliegengewichtsklasse, hat seinen Titel wegen Gewichtsschwierigkeiten abgegeben.

Die amerikanischen Tennisspieler Mac-Neil, Harris, Anderson und Robertson werden, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Reichsportführung...

Zweite Auflage Waldhof-Hockenheim

Hockenheim, die tapfere Bezirksklassenmannschaft, hat am Sonntag Gelegenheit, auf dem Waldhofplatz zu beweisen...

Die Hockenheimer werden sich der Schwere dieser Aufgabe wohl bewußt sein und mit großen Hoffnungen nach dem Waldhof fahren.

Sollten die Hockenheimer auch am Sonntag ihre vorsonntägige Leistung erreichen, wird der Waldhofplatz ein Polospiel sehen...

Bugatti kommt - Era geht

So groß die Freude war, mit der die Motorsportwelt die Nachricht aufnahm, daß Ettore Bugatti wieder Rennwagen - einen 1,5 Liter baut, so sehr ist sie enttäuscht über die neueste Kunde aus England...

Englisch Racing Automobiles, nach den Anfangsbuchstaben Era genannt, wurde vor fünf Jahren ins Leben gerufen. Der Industrielle Coe als Schöpfer des Werks wollte Englands Motorsport fördern...

Unsere Dorkerjager für den letzten Tag:

- 1. Waldhof-Rennen: Longido - Leopold - Ottokar.
2. Schwarzwald-Jagdrennen: Ramillies - Kritikaster - Kelaoun.
3. Rhein-Neckar-Rennen: Pasubio - Geige - Silver Salt.

Wie unsere Mannschaften spielen:

- Berein für Rasenspiele: Weller, Grotz, Köhling, Kahr, Kraminger, Rehl, Spindler, Adam, Wapser, Hubsch, Striebingler.
SB Mannheim-Waldhof: Treys, Weiler, Flegel, Kramm, Schmeider, Erb, Teobald, Helmreich, Eberhard, Gäntheroth, Grieb.

HB-Vereinskalendar

Turnverein Mannheim von 1846, Hauptversammlung: Sonntag, Turnhalle, 3-12 Uhr.
Turnverein Mannheim von 1846, Hauptversammlung: Sonntag, Turnhalle, 3-12 Uhr.

Fragen und Antworten

Kündigungsfrist in bisher nichtarischer Firma

Frau R. Meine Tochter ist als kaufmännische Angestellte in einer Firma tätig...

Berufsfrage

J. D. C. Ich möchte gern wissen, ob ein junger Mann, der Vorberuf ist...

Steuerfragen

C. H. Sie sind am 31. August 1937 aus der evangelischen Kirche ausgetreten...

Erbfrage

C. H. V. Vor kurzem wurde behauptet, ein Testament brauche nicht vom Notar beglaubigt sein...

Arische Abkunft

M. W. Sie kann ich den Nachweis der arischen Abstammung meines Vaters erhalten?

Der Halbjud

C. H. Dort ein Mann, dessen beide Großeltern militärischen Soldaten sind...

Militärisches

Nr. 1001. Kann ein junger Mann, bevor er der Wehrpflicht bedürftig ist...

Hausherr und Mieter fragen an

H. R. Wobin muß ich mich wenden, wenn in dem Hause, in dem ich wohne...

C. H. G. Ich habe im Jahre 1935 in meiner Wohnung elektrisches Licht...

H. E. Ihre Frage ist durch die unter dem Zeichen C. H. G. gegebene Antwort ebenfalls beantwortet.

Reparaturkosten. Ich war mit der Hälfte der Miete für April im Rückstand...

Hand bin. War es dazu berechtigt? — Nein. Er müßte mich als Verwalter...

H. W. E. G. Jemand hat eine Wirtschaft von der Brauerei abgekauft...

H. O. A. Mein Hausherr wehrt sich, den zu meiner Wohnung gehörenden...

C. W. Zwei Mietverträge muß ich die Miete im voraus bezahlen...

Und meine Kleinsiedlung?

Die neuen Bestimmungen für die Finanzierung der Kleinsiedlung...

Jetzt noch einjähriger Erfahrung neuangehörten Erleichterungen...

Mannheimer Kunterbunt

H. E. Ich bitte um die Annahme der Mannheimer A-Z-Lesezeitung...

der Gemeinnützigen (Ausschließlichen) Lieberbuch der KZB...

BRIEFMARKEN-ECKE

Sonderstempelungen

Außer den acht Sonderstempeln zum Geburtag des Führers: Braunau, Berlin, München, Nürnberg...

gefahrt, danach ist jede Ausfuhr oder Einfuhr von ungebrauchten deutschen Briefmarken verboten...

Bunte Ecke

Sind Propaganda-Marken — ein Sammelobjekt? Wir erinnern uns noch recht deutlich...

Im nationalsozialistischen Staat sind litische Darstellungen verboten. Diese Tatsache bietet Gewähr...

Um das leidge Geld

G. W. Sie haben mit einem Juden Geschäft gemacht und glauben sich überverteilt...

Wohnhausbau

H. W. Ich beschäufte, in W. i. C. ein unbebautes, 4800 Quadratmeter großes...

Ehestandsdarlehen

H. W. Welche die Möglichkeit, daß ich durch meine Zwangsversteigerung...

Erinnerungsmedaille an den 1. Okt. 1938

C. H. Wer erhält die Erinnerungsmedaille an den 1. Oktober 1938...

Der Krankheitsfall

L. W. Ihr Vater scheint die längere Aufnahme in ein Krankenhaus oder ein Heim notwendig zu machen...

Adoptionsvertrag

C. H. Kann eine Witwe, die das 56. Lebensjahr überschritten hat...

Philatelistischer Briefkasten

H. R. Der Wert zu 3 — 2 Pf. der letzten WGB-Serie zeigt die Landschaft mit der Burg Hochenstein...

Wann...

G. W. Ich möchte gern wissen, ob die Propaganda-Marken...

Wann...

G. W. Ich möchte gern wissen, ob die Propaganda-Marken...

Wann...

G. W. Ich möchte gern wissen, ob die Propaganda-Marken...

Wann...

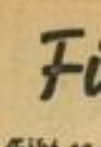
G. W. Ich möchte gern wissen, ob die Propaganda-Marken...

Wann...

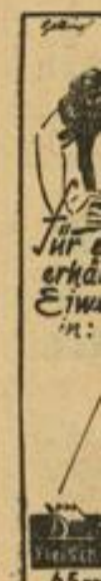
G. W. Ich möchte gern wissen, ob die Propaganda-Marken...

Wann...

G. W. Ich möchte gern wissen, ob die Propaganda-Marken...



Fi Gib es von Sch... Ein Briefkasten...



Wann... Ein Briefkasten...

Wann... Ein Briefkasten...

Wann... Ein Briefkasten...

Wann... Ein Briefkasten...

Für den Landwirt, Obst- und Kleingärtner

Gibt es Kredite zur Anschaffung von Schafen?

Es gibt es Kredite zur Anschaffung von Schafen. Die Kredite zur Anschaffung von Schafen sind ein wichtiger Bestandteil der Kreditpolitik der Reichsbank. Sie sind besonders für die Kleingärtner und Landwirte von großer Bedeutung. Die Kredite sind in der Regel für die Anschaffung von Schafen bis zu einem Betrag von 1000 Reichsmark ausgestellt. Die Zinsen sind niedrig und die Rückzahlung erfolgt über einen Zeitraum von mehreren Jahren. Die Reichsbank bietet auch Beratung bei der Anschaffung von Schafen an. Sie kann die geeignete Rasse und die Anzahl der Tiere empfehlen. Die Kredite sind in der Regel für die Anschaffung von Schafen bis zu einem Betrag von 1000 Reichsmark ausgestellt. Die Zinsen sind niedrig und die Rückzahlung erfolgt über einen Zeitraum von mehreren Jahren. Die Reichsbank bietet auch Beratung bei der Anschaffung von Schafen an. Sie kann die geeignete Rasse und die Anzahl der Tiere empfehlen.

In welchen Nahrungsmitteln kauft man Eiweiß am billigsten?

Jur eine R.M. erhält man Eiweiß in:

Butter	65 gr
Eier	55 gr
Milch	129 gr
Wurst	208 gr
Häufigkeit	300 gr

Der Kredit ist von längstens 10 Jahren aus dem Ertrag der angeschafften Tiere zu zahlen. Die Reichsbank bietet auch Beratung bei der Anschaffung von Schafen an. Sie kann die geeignete Rasse und die Anzahl der Tiere empfehlen. Die Kredite sind in der Regel für die Anschaffung von Schafen bis zu einem Betrag von 1000 Reichsmark ausgestellt. Die Zinsen sind niedrig und die Rückzahlung erfolgt über einen Zeitraum von mehreren Jahren. Die Reichsbank bietet auch Beratung bei der Anschaffung von Schafen an. Sie kann die geeignete Rasse und die Anzahl der Tiere empfehlen.

Wann müssen Edelreiszurgen an Pfropfen entfernt werden?

Die Edelreiszurgen müssen entfernt werden, wenn sie zu groß geworden sind und die Pflanze zu sehr belasten. Die Entfernung erfolgt am besten im Frühjahr, bevor die Pflanze in die Blüte tritt. Die Edelreiszurgen sind ein wichtiger Bestandteil der Pflanzkultur. Sie sind besonders für die Kleingärtner und Landwirte von großer Bedeutung. Die Edelreiszurgen sind in der Regel für die Anschaffung von Edelreiszurgen bis zu einem Betrag von 1000 Reichsmark ausgestellt. Die Zinsen sind niedrig und die Rückzahlung erfolgt über einen Zeitraum von mehreren Jahren. Die Reichsbank bietet auch Beratung bei der Anschaffung von Edelreiszurgen an. Sie kann die geeignete Rasse und die Anzahl der Tiere empfehlen.

Wie fängt man Wildkaninchen?

Die Wildkaninchen können mit Hilfe von Fallen gefangen werden. Die Fallen sind in der Regel für die Anschaffung von Wildkaninchen bis zu einem Betrag von 1000 Reichsmark ausgestellt. Die Zinsen sind niedrig und die Rückzahlung erfolgt über einen Zeitraum von mehreren Jahren. Die Reichsbank bietet auch Beratung bei der Anschaffung von Wildkaninchen an. Sie kann die geeignete Rasse und die Anzahl der Tiere empfehlen.

mit allen gefällig gezeigten Mitteln den Kampf gegen die gefährlichen Viehdiebstahlbanden aufzunehmen. Die Reichsbank bietet auch Beratung bei der Anschaffung von Wildkaninchen an. Sie kann die geeignete Rasse und die Anzahl der Tiere empfehlen. Die Kredite sind in der Regel für die Anschaffung von Wildkaninchen bis zu einem Betrag von 1000 Reichsmark ausgestellt. Die Zinsen sind niedrig und die Rückzahlung erfolgt über einen Zeitraum von mehreren Jahren. Die Reichsbank bietet auch Beratung bei der Anschaffung von Wildkaninchen an. Sie kann die geeignete Rasse und die Anzahl der Tiere empfehlen.

Ist Saatzpflege durch Hackarbeit gut?

Die Saatzpflege durch Hackarbeit ist eine wichtige Maßnahme zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit. Sie hilft, die Unkräuter zu entfernen und die Bodenstruktur zu verbessern. Die Hackarbeit ist in der Regel für die Anschaffung von Hackarbeit bis zu einem Betrag von 1000 Reichsmark ausgestellt. Die Zinsen sind niedrig und die Rückzahlung erfolgt über einen Zeitraum von mehreren Jahren. Die Reichsbank bietet auch Beratung bei der Anschaffung von Hackarbeit an. Sie kann die geeignete Rasse und die Anzahl der Tiere empfehlen.

Die Saatzpflege durch Hackarbeit ist eine wichtige Maßnahme zur Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit. Sie hilft, die Unkräuter zu entfernen und die Bodenstruktur zu verbessern. Die Hackarbeit ist in der Regel für die Anschaffung von Hackarbeit bis zu einem Betrag von 1000 Reichsmark ausgestellt. Die Zinsen sind niedrig und die Rückzahlung erfolgt über einen Zeitraum von mehreren Jahren. Die Reichsbank bietet auch Beratung bei der Anschaffung von Hackarbeit an. Sie kann die geeignete Rasse und die Anzahl der Tiere empfehlen.

Obsterzeuger sichert die diesjährige Obsternte

Die Obsterzeuger können die diesjährige Obsternte durch geeignete Maßnahmen sichern. Sie sollten die Pflanzung und Pflege der Obstbäume sorgfältig überwachen. Die Obsterzeuger sind in der Regel für die Anschaffung von Obsterzeugern bis zu einem Betrag von 1000 Reichsmark ausgestellt. Die Zinsen sind niedrig und die Rückzahlung erfolgt über einen Zeitraum von mehreren Jahren. Die Reichsbank bietet auch Beratung bei der Anschaffung von Obsterzeugern an. Sie kann die geeignete Rasse und die Anzahl der Tiere empfehlen.

Die Obsterzeuger können die diesjährige Obsternte durch geeignete Maßnahmen sichern. Sie sollten die Pflanzung und Pflege der Obstbäume sorgfältig überwachen. Die Obsterzeuger sind in der Regel für die Anschaffung von Obsterzeugern bis zu einem Betrag von 1000 Reichsmark ausgestellt. Die Zinsen sind niedrig und die Rückzahlung erfolgt über einen Zeitraum von mehreren Jahren. Die Reichsbank bietet auch Beratung bei der Anschaffung von Obsterzeugern an. Sie kann die geeignete Rasse und die Anzahl der Tiere empfehlen.

Wie rüht man Feldmäuse zu Leibe?

Die Feldmäuse können durch geeignete Maßnahmen zu Leibe gerufen werden. Sie sollten die Pflanzung und Pflege der Felder sorgfältig überwachen. Die Feldmäuse sind in der Regel für die Anschaffung von Feldmäusen bis zu einem Betrag von 1000 Reichsmark ausgestellt. Die Zinsen sind niedrig und die Rückzahlung erfolgt über einen Zeitraum von mehreren Jahren. Die Reichsbank bietet auch Beratung bei der Anschaffung von Feldmäusen an. Sie kann die geeignete Rasse und die Anzahl der Tiere empfehlen.

Die Feldmäuse können durch geeignete Maßnahmen zu Leibe gerufen werden. Sie sollten die Pflanzung und Pflege der Felder sorgfältig überwachen. Die Feldmäuse sind in der Regel für die Anschaffung von Feldmäusen bis zu einem Betrag von 1000 Reichsmark ausgestellt. Die Zinsen sind niedrig und die Rückzahlung erfolgt über einen Zeitraum von mehreren Jahren. Die Reichsbank bietet auch Beratung bei der Anschaffung von Feldmäusen an. Sie kann die geeignete Rasse und die Anzahl der Tiere empfehlen.

Richt beim Kauf von Tomatensetzlingen

Richt beim Kauf von Tomatensetzlingen

auf gute Entwicklung

auf schlechte Entwicklung

Die Tomatensetzlinge sollten sorgfältig ausgewählt werden. Sie sollten die Pflanzung und Pflege der Tomaten sorgfältig überwachen. Die Tomatensetzlinge sind in der Regel für die Anschaffung von Tomatensetzlingen bis zu einem Betrag von 1000 Reichsmark ausgestellt. Die Zinsen sind niedrig und die Rückzahlung erfolgt über einen Zeitraum von mehreren Jahren. Die Reichsbank bietet auch Beratung bei der Anschaffung von Tomatensetzlingen an. Sie kann die geeignete Rasse und die Anzahl der Tiere empfehlen.

Bauer und Fischer

Reigen die Deutsche Fetteerzeugung

1937 40 1938 58

Fetteerzeugung im Vergleich zur Eisenerzeugung

Die Fetteerzeugung ist ein wichtiger Bestandteil der Landwirtschaft. Sie hilft, die Bodenfruchtbarkeit zu verbessern und die Erträge zu steigern. Die Fetteerzeugung ist in der Regel für die Anschaffung von Fetteerzeugern bis zu einem Betrag von 1000 Reichsmark ausgestellt. Die Zinsen sind niedrig und die Rückzahlung erfolgt über einen Zeitraum von mehreren Jahren. Die Reichsbank bietet auch Beratung bei der Anschaffung von Fetteerzeugern an. Sie kann die geeignete Rasse und die Anzahl der Tiere empfehlen.

Welche Rüben bauen wir?

Die Rüben können durch geeignete Maßnahmen zu Leibe gerufen werden. Sie sollten die Pflanzung und Pflege der Rüben sorgfältig überwachen. Die Rüben sind in der Regel für die Anschaffung von Rüben bis zu einem Betrag von 1000 Reichsmark ausgestellt. Die Zinsen sind niedrig und die Rückzahlung erfolgt über einen Zeitraum von mehreren Jahren. Die Reichsbank bietet auch Beratung bei der Anschaffung von Rüben an. Sie kann die geeignete Rasse und die Anzahl der Tiere empfehlen.

Die Schwefel- oder Kupferalkaldrühen schützen vor der Anheftung durch Pilzkrankheiten.

Die Schwefel- oder Kupferalkaldrühen können die Anheftung von Pilzkrankheiten verhindern. Sie sollten die Pflanzung und Pflege der Pflanzungen sorgfältig überwachen. Die Schwefel- oder Kupferalkaldrühen sind in der Regel für die Anschaffung von Schwefel- oder Kupferalkaldrühen bis zu einem Betrag von 1000 Reichsmark ausgestellt. Die Zinsen sind niedrig und die Rückzahlung erfolgt über einen Zeitraum von mehreren Jahren. Die Reichsbank bietet auch Beratung bei der Anschaffung von Schwefel- oder Kupferalkaldrühen an. Sie kann die geeignete Rasse und die Anzahl der Tiere empfehlen.

Bad Neuhaim Herz- und Kreislaufferkrankungen Rheuma Nervenleiden, Katarhe der Luftwege

HB-Stellenmarkt

Offene Stellen

Die Stadt Mosbach sucht zum sofortigen Eintritt einen **erfahrenen Elektrotechniker** womöglich mit abgeschlossener technischer Mittelschulbildung, als Betriebsleiter für ihr Elektrizitätswerk. Vergütung erfolgt nach Vereinbarung auf Grund der Tarifordnung A für Angestellte im öffentlichen Dienst. Bewerbungsgesuche mit Nachweis der arischen Abstammung u. der Zugehörigkeit zur NSDAP, od. ihrer Gliederungen wollen sofort bei dem Unterzeichneten eingereicht werden. Mosbach, 9. Mai. - Der Bürgermeister: Dr. Fred Himmel.

Für ein hochwertiges Auto-Betriebsstoffaufsch.- und Motoren-entwöhnungsmittel ist die **Generalvertretung** für den Bezirk Württemberg und Pfalz zu vergeben. Gute Preis- und Verdienstmöglichkeiten für Herren aus der Branche. Angebote mit Angabe der bisherigen Tätigkeit unter Beifügung eines Lebenslaufes an (162 429/3) **Reca, Verkaufsbüro Stuttgart, Postfach 954**

Mehrere **Eisendreher** für einfachere Dreharbeiten gesucht. Schriftliche Angebote mit Angaben über die bisherige Tätigkeit erbeten an: (160343/3) **Joseph Dögele AG Mannheim**

Süßwaren-Automaten für Mannheim und weitere Umgebung tüchtiger arischer **Alleinvertreter** bei günstigen Bedingungen gesucht. Sehr einflussreiche Dauer-erträge! Bewerbungen mit Referenzen und Angaben über ein-geläufigen Bezirk (möglichst Karenzfristige Stelligen) erbeten an **C. H. L. Gartmann** Kakao- und Schokoladenfabrik Hamburg-Bahrenfeld

Sauerbräuer **Saus- u. Rüdjenburde** i. Mitte Pfalz gesucht. (164577/3) **Fürstberg-Restaurant** Mannheim, am Bockerturm.

Wir suchen: Tüchtige zähe Vertreter **Wir bieten:** Gut eingeführ. Verlagsobjekte. Sehr gute Verdienstmögl. Bei Eignung Festanstellung, Aufstiegsmöglichkeiten. Bewerbungen unter Nr. 162 128 VS an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Kraftfahrer in Dauerstellung gesucht. Für Nord-Gabriel, mindest. fünf Jahre Fahrerlaubnis. Bewerbungen mit Foto und Lebenslauf unter Nr. 11 285 an den Verlag d. Blattes.

Kohlengroßhandlung sucht zum baldigen Eintritt **Stenotypistin** Zücht. mit Gehaltsansprüchen u. 162 426 B 2 a. d. Verl. d. B.

Ehrliches, tüchtiges, solides **Servierfräulein** sucht bis zum 1. 6. Stelle in aus-gest. Konditorei-Hofe. Ueber-nahme auch nebenbei Ladenverkauf. Maria Wien, Bad Bergheim Zartgenoss 11, 2. St. (162129/3)

Junger Angestellter mit Kenntnissen in Buchführungsarbeiten von öffentlicher Vermögen in Karlsruhe gesucht. Bewerber, die die kaufmännische Abschlussprüfung bei der Industrie- und Handelskammer bestanden haben, werden bevorzugt. Selbstgeschriebene Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschr., Bild, Gehaltsanspruch und den sonstigen erforderlichen Angaben sind unter Nr. 162415/3 an den Verl. des Blattes zu richten.

Expedient gesucht von einem Haus der Kon-zeptionsbranche zur Unterstützung des Expedienten. - Angebote unter Nr. 175 442/3 an den Verlag erb.

Wir beschäftigen **1 bis 2 Herren** für den Außenbereich der Buchführungsarbeiten in hoher Pro-fession. Bewerber mit Kaufmännischer Ausbildung wollen schriftliche Angebote richten an (169 807/3) Vereinigte Krankenversicherung, Landes-Direktion, Wiesbaden.

Gute Existenz findet organisierte, gebild. Kaufmann durch Erwerb des Auslieferungsbereichs eines neuartigen, unerprobten, praktischen, patentrechtlich geschützten **Haushaltsartikels**. Hoher Verdienst nachweisbar. Zuschriften von Bewerbern, die über 500 RM verfügen, unter Nr. 3218 an Anzeigen-Breit. O. 4. 3.

Wir suchen zum sofort. Eintritt **mehrere Spitzenbankdreher** für Schrupparbeiten und einen **Reparaturschlosser** Mannh. Ankerfabrik und Hammerwerk Gebr. Heuß Mannheim-Industriehafen (162385/3)

Stills arbeitender jüngerer **Kontokorrentbuchhalter** von Importgeschäft der 1. Juli 39 oder früher gesucht. - Ausführliche Angebote unter Nr. 195749/3 an den Verlag dies. Blattes erbet.

Telefonzentrale! Gesuchte und erfahrene Person f. Telefonzentrale und Registratur von Maschinenfabrik gesucht. Eintritt möglichst 1. Juni 1939. Zuschriften unter Nr. 195679/3 an den Verlag dieses Blattes.

Perfekte **Stenotypistin** wird zur sofortigen Aufnahme auf ca. 6 Wochen gesucht. Aufsch. unter Nr. 164 673 B 2 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Einige jüngere **Angestellte** für Verwaltungsarbeiten gesucht. (Bewerber sollen mög-lichst der NSDAP, bzw. einer Gliederung angehören). Zuschriften unter Nr. 162 079 B 2 an den Verl. dieses Blattes.

Erster Damenfriseur la Herren- u. Damenfriseur in einem Dairystation sofort ge-sucht. Hoher Lohn, auch Kost und Wohnung, Fahrgehalt. Ein-angebot in Bild u. Zeugnis an W. Schickel, Königsweihenhausen d. Berlin, Friedrichstr. 2. (164562/3)

Konzern-Werk der Elektro-Industrie sucht sofort erfahrenen **Raufmann** für die Konting.-nt-Buchhaltung vertraut mit den einschlägigen gesetzl. Bestimmungen der Metallberufsgewerkschaft. Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen zu richten unter Nr. 162104 VS an den Verlag des Hakenkreuzbanners -

Mehrere weibliche und männliche **Angestellte** für Karteiarbeiten von Behörde sofort gesucht. Angebote unter Nr. 195 644 VS an die Geschäftsstelle des HB in Mannheim erb.

Jünger. Kontoristin mit guten kaufmännischen Kenntnissen, gewandt in Kurzschrift und Maschinenschriften, sowie **tüchtige Stenotypistin** zum möglichst baldigen Eintritt gesucht. Handgeschriebene Bewerbungen mit Zeugnis-abschriften und Angabe der Eintrittsmöglich-keit unter Nr. 164 673 B 2 an den Verlag d. Bl.

Alleinstehende Frau geübten Alters, gute Köchin, zur Leitung eines kleinen Geschäftsbereiches im mittleren Schwarzwaldbereich sofort oder später gesucht. Hausstelle für grobe Arbeit ist vorhanden. - Ausführliche Angebote mit Gehaltsansprüchen möglichst mit Bild unter Nr. 164 664 B 3 an Verl.

Witw. angehende, leitungs-fähige **Fabrik äther. Öle u. Essenzen sucht Bezirksvertreter** die bei nachstehenden Wöchnergruppen auf eingeführt sind: 1. Parfümerie, Seifen-, kosmetische und chem.-technische Industrie; 2. Süßwaren-, Getreide- und Nahrungsmittel-Industrie. Angebote erbeten unter 162 455 B 2 an die Geschäftsstelle des HB in Mannheim erbet.

Kohlengroßhandlung sucht (schleunigst zum 1. Juli) **jüng. Stenotypistin** Ferner eine **Stenograf. u. Schreibm. gewandte Anfängerin** Angebote unter Nr. 10 637 B an die Geschäftsstelle des „Hakenkreuzbanners“ in Mannheim erbeten.

Jüngerer, braver **Hausbursche** der auch Gartenarbeiten versteht, für Familien-betrieb von größerer Firma gesucht. - Angebote unter Nr. 10 712 B 2 an die Geschäfts-stelle des „Hakenkreuzbanners“ Mannheim erbet.

Jüngerer, nur durchaus brandtunfähige **Wollkäufmann** für Wollwaren, Strümpfe und Unterwäsche zum sofortigen und späteren Eintritt gesucht. **H. u. A. Wezera, Mannheim, O 3, 4a**

Kleider- und Seidenstoffe Teppiche und Gardinen

Für obige Abteilungen suchen wir tücht. **Verkäufer** Offerten mit Lichtbild und Zeugnisabschriften erbiten: (164 640 B) **Oberpollinger Männen**

m. Kenntnis. in der Faserstoffzucht **sofort gesucht** **Rudolph Koepf & Co., A. G.** Abt. Faserstoffwerk, Mhm.-Industriehafen

Für unser Baubüro tüchtiger, jüngerer **Hochbautechniker** mit guten zeichnerischen Fähigkeiten, der auch mit allen sonst vorkommenden Arbeiten, wie Massenauszügen, Ausschreibungen usw., vertraut ist, **sofort gesucht**. Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnis-abschriften und Gehaltsansprüchen an: **Stahlwerk Mannheim A.-G.** Personal-Abteilung - Mannheim-Rheinau

Tüchtiges, solides **Servierfräulein** für ein erstklassiges Restaurant der sofort gesucht: Ferner **jünger. Kontoristin** welche in allen Vorkarbeiten, Lohnberechnung und Buchhaltung bewandert ist, für 1. Juni oder später gesucht. - Angebote unter Nr. 162 247 B 2 an den Verlag dieses Blattes.

Gewissenhafter **Techniker** sicherer Zeichner und Rechner, für unser technisches Büro zum baldigen Eintritt gesucht. (162 128/3) **Gußwerke A.-G.** Frankenthal (Pfalz)

Zweck Erweiterung unserer Organisation suchen wir per sofort: **2 VortragsrednerInnen** für praktische Rednerführungen auf dem Lande. Nur unabhängige, heilige und freundliche Persönlichkeiten, welche seit Jahren bewährtes und einflussreiches Vortragsmaterial in jeder geschäftlichen Mitarbeiterin einbringen, das sich über allen sonstigen Angeboten liegt. - Wir bieten: Vollständigen schriftlichen Vertrag, jede Mitarbeiterin, freie Auto-fahrt, Übernachtungsstellen und einen Garantieredner, der eine auskömmliche Lebenshaltung sichert. - Wenn Sie unabhängig sind und jeweils 8 bis 14 Tage von Hause fort können, dazu noch kaufmänn. Fähigkeiten besitzen, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung nebst Lichtbild unter Nr. 11 145 an die Verlags-Redaktion a. B., Kaiserstr. 25. (162410 B)

HB-Wohnungsmarkt

Zu vermieten

Mietgesuche

Möbl. Zimmer zu mieten gesucht

5 schöne, helle Räume, bestgeeignet als Büro, Ausstellung, Lager...

Eckladen mit 3-Zimmer-Wohnung auf 1. u. 2. Etage...

5-6-Zimmer-Wohnung mit Bad, in guter Wohnlage, Nähe Lindenhof...

2-Zimmer-Wohnung in ruhiger Wohnlage...

4-4 1/2-Zimmer-Wohnung mit Bad, für 15. Juni...

gut möbl. Zimmer Südwesten unter Nr. 164 568 B...

3-Zimmerwohnung in ruh. Familienhaus in verkehrsreicher Lage...

Gr. Laden gute Verkehrslage, per 1. Juni...

Gr. Laden gute Verkehrslage, per 1. Juni, evtl. später...

Lagerplatz ca. 2000 qm, möglichst Stadtnähe...

2-2 1/2-Zimmer-Wohnung in ruhiger Wohnlage...

Laden mit Nebenzimmer, Nähe Lindenhof...

Möbl. Zimmer zu vermieten

4-5-Zimmer-Wohnung mit 2 Bädern, 2 Kellern, 11 Zimmern...

Manif. Wohn. 1 Zim. u. Küche in ruh. Wohnl. evtl. später...

Geschäfts-Räume mit 2 Eingängen, per sofort zu vermieten...

Wir suchen per 1. Juni oder 1. Juli 1939 Bahnhoisnähe...

2-3-Zimmer-Wohnung von jung. Ehepaar in ruhiger Wohnlage...

Leeres Zimmer zu mieten gesucht

Möbl. Zimmer in Einfamilienh. sofort zu vermieten...

4 1/2-Zimmer-Wohnung mit Mädchenzimmer, Bad u. Zubehör...

8 Büro-Räume große Empfangshalle, Zentralheiz., Lift...

6 bis 7 schöne Büderäume mit Zentralheiz., in der Nähe des Hauptbahnhofs...

2-3-Zimmer-Wohnung in ruhiger Wohnlage, evtl. später...

2 1/2-3-Zimmer-Wohnung in ruhiger Wohnlage...

Möbl. Zimmer zu mieten gesucht

Gut möbl. Zim. an Herrn zu vermieten...

5 Zimmer mit allem Zubehör in ruhiger Wohnlage...

Zwei große Zimmer Küche u. Bad, in ruhiger Wohnlage...

5 u. 6 Zim. in ruhiger Wohnlage, evtl. später...

2-3-Zimmer-Wohnung in ruhiger Wohnlage...

3-Zimmer-Wohnung in ruhiger Wohnlage...

gut möbliertes Zimmer in ruhiger Wohnlage...

Frei. möbliert. Zimmer sofort zu vermieten...

5-Zimmer-Wohnung mit Zubehör und Lagerdünen, Zentralheiz., Lift...

3-Zimm. Wohn. in ruhiger Wohnlage...

5 u. 6 Zim. in ruhiger Wohnlage, evtl. später...

2-3-Zimmer-Wohnung in ruhiger Wohnlage...

3-Zimmer-Wohnung in ruhiger Wohnlage...

gut möbliertes Wohn-Schlafzimmer in ruhiger Wohnlage...

Gut möbliertes Zimm. in ruhiger Wohnlage...

5-Zimmer-Wohnung in ruhiger Wohnlage...

4-Zimmer-Wohnung in ruhiger Wohnlage...

Laden mit 2 Zimmern in ruhiger Wohnlage...

2 1/2-3-Zimmer-Wohnung in ruhiger Wohnlage...

3-Zimmer-Wohnung in ruhiger Wohnlage...

gut möbliertes Zimmer in ruhiger Wohnlage...

Möbl. Zimmer in ruhiger Wohnlage...

5-Zimmer-Wohnung in ruhiger Wohnlage...

Laden mit 2 Zimmern in ruhiger Wohnlage...

2 Räume in ruhiger Wohnlage...

3-Zimmer-Wohnung in ruhiger Wohnlage...

3 1/2-Zimmer-Wohnung in ruhiger Wohnlage...

gut möbliertes Zimmer in ruhiger Wohnlage...

Freundl. möbl. Zimmer in ruhiger Wohnlage...

7-Zimmer-Wohnung in ruhiger Wohnlage...

5-Zimmer-Wohnung in ruhiger Wohnlage...

2 leere Zimmer zu vermieten in ruhiger Wohnlage...

3-Zimmer-Wohnung in ruhiger Wohnlage...

3-Zimmer-Wohnung in ruhiger Wohnlage...

gut möbliertes Zimmer in ruhiger Wohnlage...

Freundl. möbl. Zimmer in ruhiger Wohnlage...

7-Zimmer-Wohnung in ruhiger Wohnlage...

5-Zimmer-Wohnung in ruhiger Wohnlage...

Büro-Räume in ruhiger Wohnlage...

3-Zimmer-Wohnung in ruhiger Wohnlage...

3-Zimmer-Wohnung in ruhiger Wohnlage...

gut möbliertes Zimmer in ruhiger Wohnlage...

Freundl. möbl. Zimmer in ruhiger Wohnlage...

10 Zimmer in ruhiger Wohnlage...

5-Zimmer-Wohnung in ruhiger Wohnlage...

Büro-Räume in ruhiger Wohnlage...

Reichsangelegter sucht 3 Zimmer und Küche in ruhiger Wohnlage...

6-7-Zimmer-Wohnung in ruhiger Wohnlage...

gut möbliertes Zimmer in ruhiger Wohnlage...

Freundl. möbl. Zimmer in ruhiger Wohnlage...

Büro-Etage am Kollerting, 10 Räume, zentralbeheizt...

6-Zimmer-Wohnung in ruhiger Wohnlage...

8 Büroräume in ruhiger Wohnlage...

3 Zimmer in ruhiger Wohnlage...

Wohnung in ruhiger Wohnlage...

gut möbliertes Zimmer in ruhiger Wohnlage...

Freundl. möbl. Zimmer in ruhiger Wohnlage...

Büro-Etage am Kollerting, 10 Räume, zentralbeheizt...

6-Zimmer-Wohnung in ruhiger Wohnlage...

8 Büroräume in ruhiger Wohnlage...

3 Zimmer in ruhiger Wohnlage...

Wohnung in ruhiger Wohnlage...

gut möbliertes Zimmer in ruhiger Wohnlage...

Freundl. möbl. Zimmer in ruhiger Wohnlage...

HB-Kleinanzeigen

Zu verkaufen Schlafzimmer Möbel-Schmidt

2 mod. Stores ... 1 Kinderwagen

Schlafzimmer Wohnzimmer Küche

Klavier Klavier

3 Schlafzimmer

100 Leicht-Boardsplatten

Küche

Küche

Küche

Küche

Kaufgesuche Büroschrank

Kaufgesuche Mäntel Anzüge Koffer

Gebrauchte Schreibmasch.

Mechaniker

Junge Frau

Witwer

Mittlerer Beamter

Kaufgesuche Gummibereifte Federtrolle

Kaufgesuche Guterb. Zell

Kaufgesuche Guterb. Groß-Gaskocher

Heirat Metallhandw. Meister

Heirat Herr i. Staatsstellung

Ingenieur

Junger Mann

Fräulein

36j. geb. selbst. Geschäftsfrau

Deutschlands größtes Echanbahnungs-Institut

Junggeselle

Zahnarzt

Arzt

Heirat Dipl.-Ing.

Interessante Frau

Züchtiger, fleißiger Metzgermeister

Beamter

Blondine

Dr. jur.

Oberpostinspektor

Witwer

Witwer

Witwer



Ungeziefermittel CUPREX

Heirat

Neigungsehe

Wo finde ich

Fräulein

Hausangestellte

Witwer

Verschiedenes

Zimmergeschäft

Privat-Kindergarten

Altershaus

Wer

Achtung! Möbeltransport

Gelegenheitskäufe

Tiermarkt

Kühe

Schlüter-Dee

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen meinen lieben Mann, meinen herzenguten Vater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr

Carl Schmölz

nach kurzem schwerem Leiden im Alter von 54 Jahren in die ewige Heimat abzurufen.

Mannheim-Feudenheim, den 12. Mai 1939
Scheffelstraße 60

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Dora Schmölz geb. Bolle
Karl Schmölz

Die Beerdigung findet am Montag, den 15. Mai 1939, um 14.30 Uhr, auf dem Hauptfriedhof Mannheim, statt.

Nach langem, schwerem Leiden ist mein lieber Gatte, unser lieber Vater, Schwiegersohn und Schwager

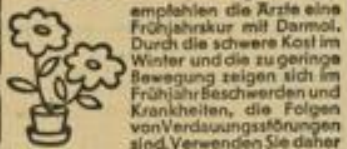
Herrmann Höfle

im Alter von 43 Jahren plötzlich von uns gegangen.
Mannheim (Dammstr. 35), den 12. Mai 1939.

Babette Höfle geb. Habermehl
Hildegard und Günther

Beerdigung: Montag, 15. Mai 1939, 13.30 Uhr.

Zur Blütreinigung



empfehlen die Ärzte eine Frühlingskur mit Darmol, Durch die schwere Kost im Winter und die zu geringe Bewegung zeigen sich im Frühjahr Beschwerden und Krankheiten, die Folgen von Verdauungsstörungen sind. Verwenden Sie daher Darmol, denn es regelt die Verdauung u. reinigt das Blut, schützt die Gesundheit. Dabei die Annehmlichkeit im Gebrauch: kein Tee kochen, kein Flüssigkeitschlucken, kein bitteres Salz. - Darmol schmeckt herrlich! In Apotheken u. Drogerien RM -74 u. 1.39

DARMOL
die Schokolade für die gute Verdauung

Den Schlaf gesund herbeiführen



Ist besser als ihn zu erzwängen. So ist es auch richtiger, durch bellame Beeinflussung des gesamten Gesundheitszustandes und der wichtigsten organischen Vorgänge die eigentlichen Ursachen der Schlaflosigkeit zu beseitigen.
Ein solches natürliches Schlafmittel ist Klosterfrau-Melissengeist mit seinem anerkannt günstigen Einfluss auf Verdauung, Nerven- und Herzstätigkeit. Er wirkt, ohne zur Gewöhnung zu führen, auf die Ursachen der Schlaflosigkeit, die meist auf Überbelastung des Herzens und der Nerven durch übermäßige geistige oder körperliche Anforderungen und Verdauungsstörungen beruhen. Bekanntlich ist ja auch Schlaflosigkeit oft mit nervösen Herzbeschwerden verbunden.
Am 22. 3. 39, schreibt Fr. Manda Neuter (HdL nebenlebend), Büroschiffsin., Trier, Obere Krahenstr. 3: „Klosterfrau-Melissengeist hat meinen Nerven gut getan. Die nervösen Beschwerden sind seitdem ich Klosterfrau-Melissengeist gebrauche, nicht mehr so stark wie zuvor. Nachdem ich monatelang sehr schlecht schlief, bekam ich bald einen ruhigeren und vor allem tieferen Schlaf. Auch sonst habe ich eine beruhigende Wirkung verspürt. Ich fühle mich wieder frisch und gesund und habe guten Appetit. Darum werde ich bei ähnlichen Störungen an Klosterfrau-Melissengeist denken.“
Sollten Sie unter Schlaflosigkeit leiden, so machen Sie doch einmal einen Versuch mit Klosterfrau-Melissengeist. Der Erfolg wird auch Sie sicherlich befriedigen. Klosterfrau-Melissengeist ist erhältlich in Apotheken und Drogerien in Originalflaschen zu RM 0.90, 1.65 und 2.80. Nur echt in der blauen Packung mit den 3 Nonnen.

Unser lieber Vater, Bruder, Schwager u. Onkel, Herr

Franz Bock

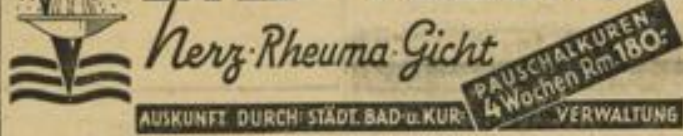
ist gestern um 13 Uhr nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen.

Mannheim (Windeckstr. 94), den 13. Mai 1939.

Marie Bock geb. Stuber
und Kinder

Die Beerdigung findet am Montag, den 15. Mai 1939, um 13 Uhr von der Leichenhalle aus statt.

BAD VILBEL



Herz-Rheuma-Gicht
PAUSCHALKUREN 4 Wochen RM. 180,-
VERWALTUNG
AUSKUNFT DURCH STÄDT. BAD- u. KUR-VERWALTUNG

Slas andere schlafen - Den „Wachen“ und „Wagenden“ gehört die Welt. Wer mehr leisten und nicht ermüden will, wer Herz und Nerven trotz Mehrarbeit schonen will, sorgt für Kräfteserven, nimmt QUICK mit Lezithin für Herz und Nerven.

Dr. Lehners Sanatorium für

Hämorrhoidalkranke

Wiesbaden, Bierstädlerstr. 1 (staatl. konzessioniert). Innere und äußere Hämorrhoiden, Aterfisteln, Aterfissuren, Mastdaimvorfall, Aterrezem, Opistipation. Prosp. durch das Sekretariat des Sanatoriums, Wiesbaden 18, Teanusstr. 5.



Pickel, Mitesser

und andere Hautunreinheiten werden durch das milde, garantiert kampferfreie Vitalento-Gesichtswasser rasch beseitigt.
Durch 2 besondere Stoffe, die tief in die Poren dringen, werden diese von Staub und anderen porenverstopfenden Verunreinigungen befreit. Dadurch kann die Haut wieder richtig atmen; das Blut zirkuliert leichter und schneller, und Ihr Gesicht wird herrlich erfrischt und belebt.
Großporige Haut, die Ihr Gesicht älter erscheinen läßt, wird durch die zusammenziehende Wirkung des Vitalento-Gesichtswassers feinporig und zart, und der unerwünschte Fettglanz verschwindet. Tausende sind von der reinigenden und erfrischenden Wirkung des Vitalento-Gesichtswassers begeistert.

Sommersprossen

sind gelbe bis braune, auf zu starker Bildung von Pigment beruhende Flecke, die besonders im Sommer stark auftreten.
Wenn Sommersprossen auch keine Krankheit, sondern lediglich Schönheitsfehler sind, so werden sie trotzdem als unangenehm empfunden, weil sie das sonst gute Aussehen stark beeinträchtigen.
Nach langen Ver suchen ist jetzt in der neuen Vitalis-Bleich-Creme eine Schönheits-Creme entstanden, die von allen mit Sommersprossen behafteten Personen warm begrüßt werden wird.
Die Vitalis-Bleich-Creme ist eine schöne, leicht verreibbare und nicht klebende Creme, die man täglich einmal, und zwar abends, einreibt. Die neue Vitalis-Bleich-Creme, die in Kürze in allen maßgebenden Fachgeschäften zu haben sein wird, hat die Eigenschaft, die braunen Flecke allmählich aufzuheben, also zu bleichen, so daß diese in etwa 14 Tagen völlig verschwinden.
Die zuverlässige Wirkung wird beschleunigt, wenn die zu behandelnden Stellen vorher gründlich mit Vitalento-Gesichtswasser eingeriesen werden, weil die Vitalis-Bleich-Creme dann tiefer in die Haut eindringen und dadurch rascher wirken kann.

Braun ohne Sonne

Braun ist auch in diesem Jahre die Modefarbe geblieben, weil ein gebräuntes Gesicht stets vorteilhafter aussieht als ein Bleichgesicht.
Da die Sonne nur selten scheint und es infolgedessen sogar im Sommer schwer ist, auf natürliche Weise schön braun zu sein und zu bleiben, bedienen sich Tausende der kosmetischen Präparate der bekanntesten Kufriol-Fabrik, die es auch Ihnen ermöglichen, ohne Sonne ein schön gebräuntes Aussehen zu erzielen.
Mit der weißen Vitalis-Creme erzielen Sie innerhalb 20 Minuten ohne Sonne und ohne Anwendung von Puder ein frisches, schön gebräuntes Aussehen.
Mit der Vitalento-Bräunungs-Creme erzielen Sie dagegen sofort, und zwar ebenfalls ohne Sonne und ohne Nachpudern, eine prächtige, bronzefarbige Bräune, also den richtigen, dunklen Sonnenbraun-Ton. Die Lösung ist bei beiden Cremes mit Vitalento-Gesichtswasser abwaschbar, sonst jedoch wasserfest.
Verlangen Sie bitte die Aufklärungsschriften über die 10 kosmetischen und pharmazeutischen Präparate von der bekannten Kufriol-Fabrik, Berlin-Lichterfelde.

Bestimmt erhältlich: Drug. Ludwig & Schütthelm, O 4, 3 u. Fil. Friedrichsp. 19 und Rigga-Park, D 1, 5-6.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme und die überaus zahlreichen Blumen- und Kranzspenden bei dem uns so schwer betroffenen Verlust durch den Heimgang unseres einzigen, unvergeßlichen Sonnenscheins

Dieter

sagen wir unseren innigsten Dank.

Fritz Kramer und Frau, geb. Pfalzgraf

Unerwartet rasch ist heute morgen

Ignaz Oberf

verschieden.
Mannheim (Lindenhofstr. 18), den 13. Mai 1939.

Die trauernden Hinterbliebenen
Beerdigung am Montag, den 15. Mai 1939, nachm. 2 Uhr.

Herzleiden
wie Herzkrämpfe, Herzmuskel-Schwäche, Bluthochdruck, Nervenherz, Bluthochdruck, Herzleiden hat der bewährte Lösungs-Berater die gesündliche Besserung u. Stützung des Herzens gesucht. Warum quiden Sie sich noch damit? Sie, 2.10 202, in Spath. Verlange. Sie selbst bestellende Qualitätsprüfung von Dr. Sanktger & Co., Dampfen AD 102g.

Möbel
all. Art, Qualität u. Preislagen in groß. Auswahl!
Für jedermann tragbare Ausstattung u. Ratensahlg. 1 Auch Ebstands-Darlehen! Frachtfreier Versand. Katalog od. Vertriebsbesuch unverbindlich dorth. Stuttgart-K. „Löhny“-Möbelversand, Jägerstr. 12

Kraftfahrzeuge
Motorrad mögl. BMW mit Seitenwagen zu kaufen gesucht. Wagenversteigerer u. Nr. 102 122 339 an den Verkau. d. Motorer erbeten.
9/40 Dixi-Limousine neuwertig, in best. Zustand, mit Anhängern, preiswert zu verkaufen. Ansich. ab 5 U. Sandhofen, Karlstraße 48.

Werbt alle fürs HB
Garagen
Opel-Motorrad 500 ccm mit Seitenwagen, neuwertig, zu verkaufen, (11354/35) 2 u. 1. Räffinal, Wallerwertstr. 230 zu verl. ab 15 Uhr. Fernruf 237 66.
Reinhelm, Wöllinstraße Nr. 43: **Garage** in tabellos. Zustand, für 150,- 99,- zu verkaufen. Anfut.: Samstag, 14.-18. U. Steinru. d. Weierfeldstr. 96 Nr.

Freude und Erholung

In den schönsten Gebieten der Alpen durch unsere GESELLSCHAFTSREISEN! Bahnreisen Jeden Samstag nach: Aschau im Chiemgau (Oberbay.) RM 64.-

RADIO PAHMS Mannheim D 1-5/6-Paradeplatz Autoradio-Spezialist

Sonntag, 14. Mai 1939: Herrliche Odenwald-Rundfahrt! Abfahrt 14 Uhr ab Paradieshof, Rückkunft 20 Uhr.

Heidelberg Schießübungen mit Feuerwerk: 20. Mai, 4. Juni, 2. Juli 1939

Eichbaum-Edelbier in Flaschen - Brauerei-Füllung erhältlich in meinen Verkaufsstellen

National-Theater Mannheim Sonntag, den 14. Mai 1939. Vorstellung Nr. 293.

Schreiber Verlag: Wiener Neueste Nachrichten, Das Unterhaltungsblatt zum Wochenende, Der Landbote

Der Musikant Zwei Akte von Julius Hirtler. Musikalische Leitung: Heinrich Hofreiter

Neues Theater Mannheim Sonntag, den 14. Mai 1939. Vorstellung Nr. 35.

PELZ-AUFBEWAHRUNG Richard Kunze Mannheim N 2,6

Gold. Lamm E 2, 14 Nähe Paradeplatz. Anerkannt gute und preiswerte Küche.

Gartenkleider + Dirndl. Four women in various dresses standing in a garden setting.

- 1. Gartenkleid aus buntegemusterten Blumenstreifen mit viereckigem Halsausschnitt Gr. 42-48 4.90
2. Dirndkleid, buntfarbig gemustert, vorn zum Knöpfen, mit Puffärmelchen.....Gr. 42-48, 5.50

Defaka Mannheim, P 5, 1-4 an den Planken Anruf 23354-56

Mit AdF. nach Herrenalb. Tagesfahrt mit Wanderungen. Nachm. im Kurpark Zanzuntern.

Karl Ochs Parkettgeschäft. Neulegung u. Unterhaltung von sämtl. Arten Parkettböden.

Hauptredakteur: Dr. Wilhelm Rattermann. Stellvertreter: Dr. Jürgen Bachmann; Chef vom Dienst: Helmuth Wöh.

Wachstuche Lederstuche in allen Breiten auch für Kunstgewerbe. M. & H. Schürck F 2, 9 am Markt

Bekanntmachung! Eilt! Betr.: 1. Deutsche Reichslotterie. Wer sich an dieser günstigsten aller Deutschen Lotterien beteiligen will, muß sich jetzt mit dem Loskauf beeilen.

Und wieder etwas ganz Besonderes!

4 Stoffe UND ein Preis!

Mattrepe ca. 95 cm breit
Lavabel ca. 95 cm breit, in schönen neuen Modedessins - auch Bordüren
Wasch-Bouclé 130 cm breit, nur in Weiß
Imprägnierte Regenmantelseide schwere Kunstseide, 120 cm breit, flotte Karos

Der stadtbekannteste Preis:
Meter nur Mk. **185**

Der letzte Posten war in wenigen Stunden vergriffen!

Hermann Fuchs
MANNHEIM · AN DEN PLANKEN · Vorderer Hauptplatz

NORDLOYD

Ihre Pfingstfreude, eine „Lloyd“-Reise!

Unsere beliebten Gesellschaftsreisen
In das Sonnenland Dalmatien
Bled, Veldeser See: 20. 5. bis 3. 6. ab RM 474.-
Crikvenica: 20. 5. bis 3. 6. ab RM 227.-
Dubrovnik: 13. 5. bis 4. 6. ab RM 407.-

Quer durch Jugostavien:
Zagreb, Belgrad, Sarajevo, Rijeka, Cetinje, Split, Venedig ab RM 497.-

Alle Reisen auch zu späteren Terminen
— Devisen durch uns —

Unsere preiswerten Autoreisen:
Sudetenland - Ostmark - Dolomiten
Großdeutsche Alpenwelt

Außerdem Reisen nach Italien, Zell a. S., Bayrischzell, Seefeld in Tirol, Velden am Wörthersee

Prospekte und Auskünfte kostenlos im
Lloyd-Reisebüro
Mannheim, O 7, 9 — Fernruf 232 51/52

Friedrichspark RESTAURANT

Sonntag, den 14. Mai 1939

TANZ

Anfang 7.30 Uhr - Eintritt 50 Pfg. - Militär 30 Pfg.



Unsere STOFF Kundinnen werden lachen!

Wir kennen doch unsere Kundinnen. Wir wissen, wie sie auf unsere Auswahl, Preise und Qualitäten schwören. Darum heißt es bei uns: Immer neue „Stoff-Leistungen“!

braun MANNHEIM
BREITE STRASSE - K 1, 1-3

FINKAUFSCREDIT
MIT WIRTSCHAFTLICHEM ZINSSCHUTZ

Nach dem außergewöhnlichen Erfolg noch einmal:

24. Mai
Mittwoch
Nibelungensaal Rosengarten Beginn 20.30 Uhr

Festspiele der Kleinkunst
Gesamtgastspiel

Kabarett der Komiker
Willi Schaeffers, Berlin

Robert Dorsay, Lala Andersen, Erwin Boots, Olga Rinnbach, Erwin Kollmann, Lala Montges, Joe Partner, Lora Schaberl, Curt Achermann, Willi Schaeffers, Mitz's Broadway Novelties, Erwin Boots und seine Solisten

Karten RM .80 bis RM 3.50 bei Hiebel, O. 3, 10; Verkehrsverein Plankenhof; Tillmann, P 7, 19; Mus-Khaus Planken, O 7, 13; Kiosk am Tattersall; Schenk, Mittelstr. in Ludwigshafen; Kohler-Kiosk am Ludwigplatz.

ASTRA bietet: **schreibende ADDIERMASCHINEN**



Lilliger als man oft glaubt.

Aufschluss durch:
Generalvertretung
L. Gerard
N 7, 11 Fernruf 20858-39

7. STÄDTISCHES KONZERT

Dienstag, 16. Mai, 20 Uhr, Rittersaal des Schlosses

Kammerorchesterkonzert
mit dem Nationaltheaterorchester

Leitung: **Dr. Ernst Cremer**
Solist: **Ernst Hoensch** (Bratsche)

Werke von Mozart, Cherubini, Hofmeister, Reger (Ballettsuite), Landmann (Variationen über „Der fröhliche Landmann“ von Schumann)

Plätze zu 1.-, 1.50, 2.50, 3.- RM. — Kartenverkauf an der Kasse des Nationaltheaters u. in den bekannten Verkaufsstellen sowie an der Abendkasse

HEIDELBERG Restaurant Darmstädter Hof

Führender Moninger-Spezialauschank am Platze
in schönster Lage am Bismarckplatz, dem Endpunkt der O. E. G.
Der beliebte und preiswerte Treffpunkt der Mannheimer

Eiltransporte
führ schnell, recht und billig aus:
Walter Müller
Transporte 5 3, 8
Berufsbuch, 219 21.

Modelle Hüte Kleider Sport

Guluna Schuenigunst O 6, 9a Etage Fernruf 22180

1000 qm BÜRO-MÖBEL-Lager in Q7.1



Friedmann u. Seumer
MANNHEIM Q7.1 TEL. 23160-61

Foto-Kopien
von Urkunden, Schriftstücken liefert schnell und preiswert
Gebr. Schmid, P 2, 1 2 Tropfen kein Laden Ruf 22578

Erika



W. Lampert
L 6, 12
Ruf 21222 und 21223

1 Paß-Bild 20,-
3 Stück 50,-
sofort zum Mitnehmen

Foto-Hexer
Mannheim
Wallstattstraße 36

Deutsche Arbeitsfront - Abt. Wehremacht

Am Samstag, den 20. Mai 1939, ab 20 Uhr, wird im Nibelungensaal des Rosengartens eine

Maifeier mit Tanz

veranstaltet. Einleitend Feiertänze für die Wehremachtbetriebe des Standortes Mannheim-Ludwigshafen, Anschließend Variete-Programm. Abschließend Balltanz im Nibelungensaal und der Wandelhalle, im Bierkeller Schommelmahl und weitere Unterhaltung. Gäfte sind willkommen.

Mitwirkende:
Musikkorps des II./Inf. Regt. 110 u. verschiedene erstklassige Bläser

Kartenvorverkauf (Einkaufskarten einzeln, Einloßkart. zu 1.- u. .80,-) bei der Wehremacht Buchhandlung, an den Planken, Zeitungsbücherei Schleier am Tattersall und bei Stambordobmann, O. 9, Woerner (Weberreparatur), M 5, 7. Restkarten noch an der Abendkasse erhältlich. (162 4328)

Turnerbund Germania 1885

Wir laden ein zur **Morgenfeier** unserer Kinder am 21. Mai, vormittags 11 Uhr, im Gloria-Kino, Seckenheimer Straße, zu Ehren des

Mutter-Tages

Welche der Mütter / Gymnastik und Spiel der Kinder
Die Kleinen turnen mit den Müttern zusammen / Die Mütter zeigen die tägliche Gymnastik der Mutter / Der Rhythmus / Das Spiel mit Müttern und Puppen
Ausklang

Karten zur Deckung der Unkosten, Erwachsene 50 Pfg., Kinder 25 Pfg., sind zu haben: Gloria-Kino, Seckenheimer Straße; Michaelis-Drogerie; Hutgeschäft Kefus, B 1, 6; Hutgeschäft Fleiner, D 2, 6; Else Maier, Schwetzingen Straße 157; Sporthaus Sandhies, Schwetzingen Straße 111; Tapetenhaus Moltz, Schwetzingen Straße 146; Kurzwaren E. Pitzer, Schwetzingen Straße 13; Seifenhaus Oststadt, Seckenheimer Straße 116.

Der Du
Besichtigu
Italiens.
er in Tu
in Form
und dem
wieder u
hat Russ
einmal w
Politik h
betont u
an alle
daran ar
sowohl w
Russland
gegen die
Staaten u
schließlich
Datten
Stimmen
der bejeu
Hoffnung
wie audei
ten solche
litis en
Schon der
Wühnmie
politische
Zweifel n
und Stal
schütterlic
Duce bef
neuem, „
ren, um G
zu geben“
Weiß der
Meinuna
gedrückt
Daneber
Duce, das
politische
fung zur
die zwanz
allgemein
mit hat de
ber Führ
tat, den F
erneut be
fagen wa
Krieg un
Neben. S
auschlich
bauer?
dungs in
des Rech
die und
gewährlic
den müße
und Euro
und zu er
wies Mu
diese An
werden.
Mit bei
darauf h
bezeugen
bei den
einer sold
Ionn. 38
schaffstrie
für, daß